

Jøtul FS 162 – 370 DE

Jøtul FS 162 – 370 DE
Manual version Po3

DE/CH - Montageanleitung mit technischen Daten für Deutschland und die Schweiz	2
CH - Manuel d'installation et données techniques pour la Suisse	7
CH - Manuale di installazione con dati tecnici per la Svizzera	12
AT - Montageanleitung mit technischen Daten für Österreich	17
Abbildungen/Figures/Figuri	22



Jøtul FS 162 – 370 DE
Jøtul FS 162 – 370 AT

Jøtul FS 162 – 370 DE
Jøtul FS 162 – 370 AT



Wir empfehlen Ihnen, die Montage- und Bedienungsanleitung für spätere Zwecke sorgfältig aufzubewahren.

Inhalt

1.0 Behördliche Auflagen	2
2.0 Technische Daten	2
3.0 Vor der Installation	3
4.0 Installation	3
5.0 Angeschlossene Installation	6
Abbildungen	22

1.0 Behördliche Auflagen

Jøtul FS 162-370 DE ist ein frei stehendes Produkt, das an brennbaren Wänden aufgestellt werden kann. Dabei sind die auf **Abb. 1A** angegebenen Abstände einzuhalten.

Die Kamininstallation muss gemäß den geltenden nationalen Gesetzen und Regelungen erfolgen. Bei der Produktinstallation müssen außerdem alle lokalen Bestimmungen eingehalten werden.

Installationsanweisungen für den Ofen liegen der Ummantelung bei. Installations- und Betriebsanweisungen für den Kamineinsatz liegen dem Einsatz bei. Hinweise für täglichen Gebrauch, Wartung, Servicearbeiten usw. entnehmen Sie der Allgemeinen Verwendungs- und Pflegeanleitung.

Bei der örtlichen Baubehörde erhalten Sie Informationen zu Einschränkungen und Auflagen bei der Installation. Die Installation darf erst nach Abnahme und Freigabe durch Fachpersonal in Betrieb genommen werden.

Das Produkt ist als frei stehender Ofen gemäß EN 13240 getestet und dokumentiert. Das Typenschild für das frei stehende Produkt liegt den Installationsanweisungen für die Ummantelung bei. Das Schild ist an einer geeigneten und sichtbaren Position anzubringen.

2.0 Technische Daten

Für das Produkt sind zwei Optionen erhältlich:
Standard und Standard mit zusätzlicher Höhe

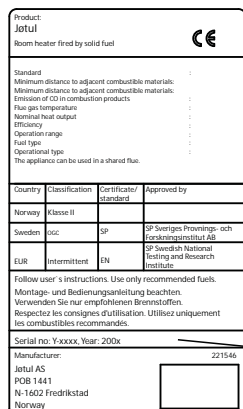
Material:	Speckstein
Oberfläche, Brennkammer:	Schwarz/grau lackiert
Brennstofftyp:	Holz
Max. Scheitlänge:	300 mm
Rauchabzug:	Oben/hinten
Rauchgasrohrmaße:	Ø 150 mm/mind. 177 cm ² Querschnitt
Außenluftanschluss:	Aluflex - Ø 100 mm
Gewicht, Brennkammer, ca.:	120 kg
Gewicht, Ummantelung, ca.:	314 kg
Gewicht, zusätzlicher Höhe, ca.:	61 kg
Höhe:	1580 mm
Höhe, zusätzlicher Höhe:	365 mm
Durchmesser:	603 mm
Minimaler Deckenabstand:	300 mm
Produktabmessungen, Abstände:	Siehe Abb. 1

Die technischen Daten entsprechen EN 13240

Nennwärmeleistung:	6 kW
Rauchgasmassenstrom:	6,5 g/s
Empfohlener Kaminzug:	12 Pa
Wirkungsgrad:	75% @ 6,8 kW
CO-Emission (13% O ₂):	0,10 %
Energieeffizienz (13% O ₂):	Scheitholz - 75% Braunkohlenbriketts - 77%
Staubgehalt (13% O ₂):	36 mg/Nm ³
Rauchgastemperatur:	292 °C
Mittlere Abgasstutztemperatur:	360 °C
Gebrauchstyp:	Periodisch

Periodische Verbrennung ist in diesem Zusammenhang die normale Verwendung des Kamins, d. h. dass Brennstoff nachgelegt wird, sobald der Brennstoff auf eine geeignete Menge glimmender Asche heruntergebrannt ist.

Das Produkt ist mit einer Luftzufuhr (**Abb. 19A**) ausgestattet, die bei der normalen Wärmeerzeugung geöffnet sein muss, damit eine ausreichende Luftversorgung stattfinden kann. Nach dem Erlöschen des Feuers kann die Luftzufuhr geschlossen werden, damit der Ofen über einen längeren Zeitraum Hitze abstrahlt.



Auf allen Produkten ist ein Schild mit der Seriennummer und dem Baujahr angebracht. Schreiben Sie diese Nummer an die in den Aufstellungsanweisungen angegebene Stelle. Nennen Sie immer diese Seriennummer, wenn Sie sich an den Händler oder an Jøtul wenden.

Serial no.

3.0 Vor der Installation

3.1 Abstand zu brennbarem Material

Siehe Abb. 1A.

3.2 Fundamente

Stellen Sie sicher, dass der Boden für die gesamte Installation ausgelegt ist. Das Gewicht geht aus Abschnitt 2.0 **Technische Daten** hervor.

Schwimmend verlegte Böden (die nicht mit dem Fundament verbunden sind) unter dem Produkt müssen entfernt werden.

Beachten Sie Folgendes: Wenn ein Stahlschornstein genutzt wird, der auf dem Einsatz ruht, sollte das Gewicht des Stahlschornsteins berücksichtigt werden.

Hinweis: Das Produkt muss unbedingt stabil stehen. Die Installationsfläche darf auf keinen Fall nachgeben.

3.3 Bodenbelag

Die Ummantelung besitzt eine luftdichte Bodenplatte. Daher ist unter dem Produkt keine zusätzliche Unterlage erforderlich.

Bodenbeläge aus brennbarem Material wie Linoleum, Teppichboden usw. müssen unter dem Montagebereich entfernt werden.

3.4 Bodenplatte

Eine Platte aus Stahl oder einem anderen geeigneten, nicht brennbaren Material (Zusatzausstattung) wird vor dem Ofen platziert.

Bei der örtlichen Baubehörde erhalten Sie Informationen zu Einschränkungen und Auflagen bei der Installation.

3.5 Außenluft

Ein flexibler Schlauch für die Zufuhr von Verbrennungsluft ist durch ein Loch an der Rückseite der Ummantelung oder durch die Öffnung zu führen, die gemäß der Markierung in der Bodenplatte hergestellt wird.

Siehe auch Abschnitt 3.1 in der Anleitung für die Jøtul F 370 DE Series.

3.6 Stahlschornstein

Wenn an der Oberseite ein Stahlschornstein angebracht wird, muss ein nicht isoliertes Rohr vom Einsatz bis ca. 1 cm über die Ventilplatten (19 und 20) geführt werden. Ein Abzweigrohr, **60 mm** (Zusatzausstattung) muss verwendet werden. Montieren Sie anschließend den Stahlschornstein gemäß den Betriebsanweisungen.

4.0 Installation

Das Produkt ist schwer! Bei Positionierung und Installation benötigen Sie Hilfe.

Stellen Sie bei der Installation sicher, dass die Brennkammertür geschlossen ist, damit das Gewicht möglichst gleichmäßig verteilt ist. Das Produkt muss so gesichert werden, dass es bei der Installation nicht umkippt.

Das Produkt wird mit drei Anleitungen ausgeliefert:

- Allgemeine Verwendungs- und Pflegeanleitung
- Jøtul FS 162 – 370 DE (Ummantelung)
- Jøtul F 370 DE Series (Brennkammer)

4.1 Vor der Installation

1. Das Standardprodukt wird in zwei Verpackungen geliefert: Brennkammer und Ummantelung mit Montagekomponenten.
2. Entnehmen Sie nach dem Auspacken der Brennkammer folgende Komponenten: Brennerplatten, Leitblech, Auslassleitblech, inneren Boden, Aschenkasten und Rüttelrost. Entnehmen Sie ebenfalls die kleinen seitlichen Brennerplatten und die Dichtung für das Rauchgasrohr (befindet sich im Aschenkasten).
3. Nehmen Sie die Deckplatte mit dem oberen Rost ab. *Diese Komponenten werden nicht verwendet.*
4. Stellen Sie beim Auspacken sicher, dass das Produkt keine sichtbaren Schäden aufweist und sich die Bedienungsgriffe ungehindert bewegen.
5. Breiten Sie die Kartonverpackung auf dem Boden aus und legen Sie den Ofen vorsichtig auf der Seite ab.
6. Das Produkt wird werkseitig mit dem Rauchabzug an der Oberseite ausgeliefert. Wählen Sie einen Abzug an der Ober- oder Rückseite. Ein Abzug an der Rückseite kann auf folgenden Höhen installiert werden: 1050 mm, 1416 mm (3. oder 4. Schicht) oder 1781 mm (5. Schicht) bei zusätzlicher Höhe. Wählen Sie einen Stein mit einem Bohrloch für die hinteren Steine. Bei einem Abzug an der Rückseite kommen zwei der seitlichen Steine (15) nicht zur Anwendung.

Siehe **Punkt 7** für Installationsanleitungen des hinteren Abzugs mit einer Höhe von 1050 mm. Für die anderen Höhen fahren Sie mit **Punkt 8** fort.

7. Hinterer Abzug mit einer Höhe von 1050 mm

Wenn für das Rauchgasrohr ein Abzug an der Rückseite mit der Höhe 1050 mm gewählt wird, bohren Sie zunächst ein Loch in die abnehmbaren Abdeckplatten für den Rauchabzug (**siehe Abb. 20**), bevor eine Öffnung hergestellt wird. Siehe auch Abschnitt 3.1 in der Montageanleitung für Jøtul F 370 DE Series. **Folgen Sie diesen Anleitungen:**

- Der Holzklotz, mit dem das Auslassleitblech befestigt wird, ist so zu positionieren, dass er die seitlichen Platten stützt, wenn die Öffnungen in den Abdeckplatten hergestellt werden.
- Lösen Sie den Rauchabzug (**Abb. 16B**) vom Abzug auf der Oberseite.
- Lösen Sie von der Innenseite der Brennkammer aus die Abdeckung für den Abzug an der Rückseite (**Abb. 16A**).
- Setzen Sie die Dichtung auf den Rand des Rauchgasrohrs auf (**Abb. 5A**).
- Bringen Sie den Rauchabzug (**Abb. 5B**) am Ende des Rauchgasrohrs mit der Dichtung an.
- Befestigen Sie die Abdeckung am Abzug auf der Oberseite (**Abb. 18**). Bringen Sie dazu die Schrauben an, mit denen der Rauchabzug fixiert wurde.

DEUTSCHLAND/SCHWEIZ

- Befestigen Sie die vier Gewindestangen samt Hülsen und Muttern (23, 24, 25) unter der Brennkammer. Siehe **Abb. 2A und 2B**. Verschrauben Sie die Gewindestangen (25) im Boden der Brennkammer. Setzen Sie die Hülsen (24) auf und ziehen Sie die Muttern (23) fest. Stellen Sie sicher, dass die Sicherungshalterung an einer der beiden hinteren Hülsen befestigt ist, bevor Sie die Muttern anbringen, siehe **Abb. 2B**.
- Bringen Sie einen flexiblen Verbrennungsluftschlauch (21) an. Siehe **Abb. 3**. Falls erforderlich, kann der Schlauch je nach Wandabstand später angebracht werden. Siehe **Abb. 11B und 11C**.
- Befestigen Sie mithilfe der entsprechenden Schrauben einen Dekorstein (12) an der Rückseite der Seitenrahmen, siehe **Abb. 4**. Die Justierung erfolgt nach der Montage an der Ummantelung.

4.2 Schornstein und Rauchgasrohr

- Das Produkt kann mit einem Schornstein und einem Rauchgasrohr verbunden werden, die für Festbrennstoffkamine mit Rauchgastemperaturen gemäß Abschnitt 2.0 **Technische Daten** in der Anleitung für die Jøtul F 370 DE Series zugelassen sind.
- Der Querschnitt des Schornsteins muss mindestens dem des Rauchgasrohrs entsprechen. Mithilfe des Abschnitts 2.0 **Technische Daten** in der Anleitung für die Jøtul F 370 DE Series können Sie den korrekten Schornsteinquerschnitt berechnen.
- Es können mehrere Festbrennstofföfen an dasselbe Schornsteinsystem angeschlossen werden, wenn ein entsprechender Querschnitt vorliegt.
- Der Schornsteinanschluss muss gemäß den Installationsanweisungen des Schornsteinlieferanten vorgenommen werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Rauchgasrohr über die gesamte Strecke zwischen Produkt und Kamin am rückseitigen Anschluss ansteigt.
- Es ist überaus wichtig, dass die Anschlüsse eine gewisse Flexibilität aufweisen.

Der empfohlene Schornsteinzug geht aus dem Abschnitt 2.0 **Technische Daten** in der Anleitung für die Jøtul F 370 DE Series hervor.

Rauchgasrohr am oberem Abzug - Abb. 5

Das Produkt wird werkseitig mit einem Rauchabzug an der Oberseite ausgeliefert. Ein Abzweigrohr, 60 mm (Zusatzausstattung) muss bei der Montage eines Rauchgasrohrs oder Stahlschornsteins an der Oberseite verwendet werden.

- Setzen Sie die Dichtung auf den Rand des Abzweigrohrs auf (**Abb. 5A**).
- Führen Sie das Ende des Abzweigrohrs samt Dichtung in den Rauchabzug ein (**Abb. 5B**).
- Stellen Sie sicher, dass die gesamte Dichtung korrekt positioniert ist.
- Entfernen Sie die Aussparung in den Ventilplatten (19 und 20) an der Produktoberseite.

4.3 Installation

Benötigtes Werkzeug: Wasserwaage, Maßband und Gummihammer.

Hinweis: Das Unterteil muss eben sein. Die maximale Toleranz beträgt 1mm/m. Diese Vorgabe muss unbedingt eingehalten werden, damit die restliche Installation korrekt ausgeführt werden kann.

Alle Steine müssen eben verlegt werden. Überprüfen Sie dies bei jeder neuen Steinschicht.

Wichtiger Hinweis!

Behandeln Sie die Specksteine vorsichtig, um sie nicht zu beschädigen. Schlagen Sie nicht zu fest gegen die Montagehalterungen. Die Installation muss von einer Fachkraft ausgeführt werden.

Die Specksteine sind schwer und müssen beim Auspacken vorsichtig behandelt werden. Legen Sie ausgepackte Steine auf eine weiche Unterlage.

Die Ummantelung besteht aus folgenden Komponenten (siehe Abb. 6):

Komp.	Bezeichnung	Anzahl
1	Unterer Stein	1
2	Unterer Stein mit Aussparung	1
3	Speckstein, untere Schicht	6
4	Seitlicher Stein mit Konvektionsöffnung, rechts	1
5	Seitlicher Stein mit Konvektionsöffnung, links	1
6	Abdeckung für Konvektionsöffnung	2
7	Trägerplatte	1
8	Sicherungshalterung	1
9	Untere Abdeckplatte	1
10	Seitlicher Einsatz, links	1
11	Seitlicher Einsatz, rechts	1
12	Dekorstein	4
13	Obere Abdeckplatte	1
14	Keile	2
15	Seitlicher Stein (2 extra)	16
16	Seitlicher Stein für Rauchabzug, links	1
17	Seitlicher Stein für Rauchabzug, rechts	1
18	Oberer Stein	2
19	Ventilplatte 1	1
20	Ventilplatte 2	1
21	Flexibler Schlauch	1
22	Schlauchklemme	1
23	Mutter	4
24	Abstandshülse	4
25	Gewindebolzen	4
26	Sonderschraube	8
27	Montagehalterung, einfach mit Winkel	22
28	Montagehalterung, 3/2 - links	2
29	Montagehalterung, doppelt mit Winkel	8
30	Montagehalterung, einfach	2
31	Montagehalterung, 3/2 - rechts	2
32	Schraube, M8 x 25	1
33	Bodenplatte (Zusatzausstattung)	1

- Positionieren Sie die beiden unteren Steine (1 und 2). Siehe **Abb. 7**. Überprüfen Sie die Ausrichtung per Wasserwaage und nehmen Sie die entsprechenden Anpassungen vor. Die Bodenplatte muss unbedingt stabil und eben aufliegen.
- Bringen Sie die untere Specksteinschicht an (3). Beginnen Sie mit den beiden hinteren Steinen mit Konvektionsöffnungen (4 und 5). Siehe **Abb. 8**.
Passen Sie die Steine so an, dass die Verbindungen mit den Verbindungen in der Bodenplatte abschließen, siehe **Abb. 8A**. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Kanten der unteren Steine überall denselben Abstand aufweisen, siehe **Abb. 9B**.
- Setzen Sie die beiden Abdeckungen für die Konvektionsöffnungen (6) auf der Rückseite ein, siehe **Abb. 10**. Die Abdeckungen werden an der Ummantelung angebracht, indem Sie die beiden Laschen an der Innenseite der Öffnung zur Seite biegen. Achten Sie auf einen sauberen Abschluss.
- Positionieren Sie die Trägerplatte (7). Siehe **Abb. 9C**. **Hinweis: Die Platte muss unbedingt korrekt positioniert werden. Der Schlitz muss sich rechts befinden. Siehe Abb. 9D.**

5. Wenn ein Außenluftanschluss (Zusatzausstattung, Kat.nr. 341296) zum Einsatz kommt, ist dieser jetzt zu montieren. Setzen Sie die Brennkammer in die vier Öffnungen in der Trägerplatte ein, **siehe Abb. 11**. Stellen Sie sicher, dass der flexible Schlauch für Verbrennungsluft nicht eingeklemmt wird. Dieser Schlauch wird durch eine Öffnung im unteren Stein geführt. Wenn kein Außenluftanschluss zum Einsatz kommt, schneiden Sie den flexiblen Schlauch am äußeren Rand der Öffnung ab. Empfohlene Installation des flexiblen Verbrennungsluftschlauchs: Siehe **Abb. 11B und 11C**. Entfernen Sie die Holzstücke sorgfältig, damit die Brennkammer nicht umkippt. Die Installation ist abgeschlossen: Siehe **Abb. 11D**.
6. Führen Sie das per Draht angebrachte Zulassungsetikett unter die Brennkammer.
7. Verbinden Sie die Sicherungshalterung (8) mit der Trägerplatte. Verwenden Sie dazu die beiliegenden Schrauben (32). Siehe **Abb. 12**.
8. Positionieren Sie die untere Abdeckplatte (9). Siehe **Abb. 13**.
9. Positionieren Sie den seitlichen Einsatz samt Stein (10, 11 und 12), siehe **Abb. 14**. Der Positionierstift muss mit den Schlitzn nach oben weisen.
10. Bringen Sie die obere Abdeckplatte (13) mithilfe der beiliegenden Keile (14) an, **Abb. 15**. Richten Sie die Keile zur Ofenmitte aus.

Anbringung auf der Oberseite

Das Produkt wird werkseitig mit einem Rauchabzug an der Oberseite ausgeliefert.

- Montieren Sie ein Abzweigrohr, **60 mm** (Zusatzausstattung).
 - Stellen Sie sicher, dass die Dichtung korrekt zwischen Abzweigrohr und Rauchabzug sitzt.
11. Bringen Sie Schicht 2 und 3 mit den entsprechenden Halterungen an.
 12. Bringen Sie Schicht 4 an.
 13. Platzieren Sie den zweiteiligen oberen Stein (18), siehe **Abb. 17**.
 14. Setzen Sie die Ventilplatten 1 und 2 ein (Teile 19 und 20). Siehe **Abb. 18 und 19**.
- Führen Sie das Rauchgasrohr durch die Ventilplatten und stecken Sie es anschließend in das Abzweigrohr.
 - Die seitlichen Steine für den Rauchabzug (16 und 17) kommen bei einem Abzug auf der Oberseite nicht zur Anwendung.

Installation des hinteren Abzugs mit einer Höhe von 1050 mm

Wählen Sie einen Stein mit einem Bohrloch für die hinteren Steine. Bei einem Abzug an der Rückseite kommen zwei der seitlichen Steine (15) nicht zur Anwendung.

- **Nutzen Sie den Rauchabzug als Abzug auf der Oberseite.**
 - Bringen Sie das Rauchgasrohr mit Rauchabzug von der Innenseite der Brennkammer aus an. Befestigen Sie anschließend den Rauchabzug mit den Schrauben (M8x30 mm). **Hinweis: Wenn das Rauchgasrohr länger als 350 mm ist, wird es von der Rückseite des Produkts aus in den Rauchabzug geführt. Hinweis: Die Verbindungen bzw. Rauchgasrohre müssen vollständig abgedichtet werden. Luftlecks können die einwandfreie Funktionsweise beeinträchtigen.**
11. Bringen Sie Schicht 2 und 3 mit den entsprechenden Halterungen an.
 12. Bringen Sie Schicht 4 und bei Bedarf mit zusätzlicher Höhe an.
 13. Platzieren Sie den zweiteiligen oberen Stein (18), siehe **Abb. 17**.
 14. Setzen Sie die Ventilplatten 1 und 2 ein (Teile 19 und 20). Siehe **Abb. 18 und 19**.
 15. Brennerplatten, Leitblech, Auslassleitblech, inneren Boden, Aschenkasten und Rüttelrost wieder anbringen.

Installation des hinteren Abzugs mit einer Höhe von 1416 mm

Wählen Sie einen Stein mit einem Bohrloch für die hinteren Steine in Schicht Nr. 4. Bei einem Abzug an der Rückseite kommen zwei der seitlichen Steine (15) nicht zur Anwendung.

Das Produkt wird werkseitig mit dem Rauchabzug an der Oberseite ausgeliefert.

- Nutzen Sie den Rauchabzug als Abzug auf der Oberseite. **Hinweis: Die Verbindungen bzw. Rauchgasrohre müssen vollständig abgedichtet werden. Luftlecks können die einwandfreie Funktionsweise beeinträchtigen.**
11. Bringen Sie Schicht 2 und 3 mit den entsprechenden Halterungen an.
 12. Bringen Sie Schicht 4 an.
 13. Montieren Sie das Abgasrohr mit einem 90° Bogen (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß der Anleitung für den Anschluss an den Schornstein. Siehe 4.2 Schornstein und Rauchgasrohr.
 14. Bringen Sie bei Bedarf zusätzliche Höhen an.
 15. Platzieren Sie den zweiteiligen oberen Stein (18), siehe **Abb. 17**.
 16. Setzen Sie die Ventilplatten 1 und 2 ein (Teile 19 und 20). Siehe **Abb. 18 und 19**.
 17. Brennerplatten, Leitblech, Auslassleitblech, inneren Boden, Aschenkasten und Rüttelrost wieder anbringen.

Installation des hinteren Abzugs mit einer Höhe von 1781 mm (mit zusätzlicher Höhe)

Wählen Sie einen Stein mit einem Bohrloch für die hinteren Steine in Schicht Nr. 4. Bei einem Abzug an der Rückseite kommen zwei der seitlichen Steine (15) nicht zur Anwendung.

Das Produkt wird werkseitig mit dem Rauchabzug an der Oberseite ausgeliefert.

- Nutzen Sie den Rauchabzug als Abzug auf der Oberseite. **Hinweis: Die Verbindungen bzw. Rauchgasrohre müssen vollständig abgedichtet werden. Luftlecks können die einwandfreie Funktionsweise beeinträchtigen.**
11. Bringen Sie Schicht 2 und 3 mit den entsprechenden Halterungen an.
 12. Bringen Sie Schicht 4 mit zusätzlicher Höhe an.
 13. Montieren Sie das Abgasrohr mit einem 90° Bogen (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß der Anleitung für den Anschluss an den Schornstein. Siehe 4.2 Schornstein und Rauchgasrohr.
 14. Platzieren Sie den zweiteiligen oberen Stein (18), siehe **Abb. 17**.
 15. Setzen Sie die Ventilplatten 1 und 2 ein (Teile 19 und 20). Siehe **Abb. 18 und 19**.
 16. Brennerplatten, Leitblech, Auslassleitblech, inneren Boden, Aschenkasten und Rüttelrost wieder anbringen.

5.0 Abgeschlossene Installation

Die allgemeine Verwendungs- und Pflegeanleitung für Jøtul F 370 DE Series (Kat.nr. 222658) enthält Bedienungs- und Wartungshinweise für das Produkt!

5.1 Pflege

Sollten Kratzer auf der Oberfläche entstehen, können diese mit feinem Sandpapier abgeschliffen werden. Tiefere Kratzer können mit einer Paste aus zermahlenem Speckstein und Wasserglas ausgefüllt werden.

5.2 Zusatzausstattung

Bodenplatte, Stahl

Kat.nr. 351183

Set für zusätzliche Höhe

Kat.nr. 351174

Die Position des Moduls geht aus **Abb. 6** hervor.

Abzweigrohr, 60 mm

Kat.nr. 380896

Außenluftanschluss

Kat.nr. 341296

Sommaire

1.0 Informations réglementaires7

2.0 Données techniques7

3.0 Avant l'installation 8

4.0 Installation 8

5.0 Après l'installation11

Figures22

1.0 Informations réglementaires

Le Jøtul FS 162 - 370 DE est un appareil indépendant pouvant être placé contre des murs inflammables conformément aux distances décrites dans la fig. 1A.

L'installation d'un poêle est soumise aux législations et réglementations nationales en vigueur. Les réglementations locales, y compris celles se rapportant aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit.

L'habillage de l'insert est accompagné d'une notice d'installation. Les instructions de montage, d'installation et d'utilisation sont fournies avec l'appareil. Pour l'utilisation au quotidien, la maintenance et l'entretien, voir le Manuel d'utilisation générale et de maintenance.

Contactez les autorités locales compétentes (construction) pour connaître les restrictions et les exigences liées à l'installation. L'installation ne doit pas être utilisée avant d'avoir été inspectée et approuvée conforme par un personnel qualifié.

Le produit a été testé et documenté comme appareil de chauffage indépendant, conformément à la norme EN 13240. La plaque signalétique de l'appareil indépendant est fournie avec la notice d'installation de l'habillage du poêle. Elle devra être placée à un endroit bien visible.

2.0 Données techniques

Les deux options suivantes sont proposées pour ce produit :
Standard
Standard avec extension en hauteur supplémentaire

- Matériau : Pierre stéatite
- Finition, chambre de combustion : peinture noir/gris
- Combustible : Bois
- Longueur maximale des bûches : 30 cm
- Sortie du conduit de raccordement : Haut, arrière
- Conduit de raccordement : Ø 150 mm/mini 177 cm² section transversale
- Raccordement prise d'air extérieur : Alu. flex - Ø 100 mm
- Poids, chambre de combustion, env. : 120 kg
- Poids, habillage, env. : 314 kg
- Poids, extension en hauteur supplémentaire env. : 61 kg
- Hauteur : 1 580 mm
- Hauteur, extension en hauteur supplémentaire: 365 mm
- Diamètre : 603 mm
- Distance minimale par rapport au plafond : 300 mm
- Dimensions de l'appareil, distances : Voir la Fig. 1A

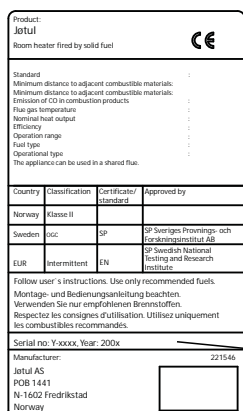
Données techniques conformes à la norme EN 13240

- Puissance thermique nominale : 6 kW
- Débit massique de fumées : 6,5 g/s
- Tirage recommandé : 12 Pa
- Rendement : 75 %@6,8kW
- Taux de CO (13 % O₂) : 0,10 %
- Efficacité énergétique (13 % O₂) : Bûches - 75 %
Briquettes de lignite - 77 %
- Teneur en poussière (13 % O₂) : 36 mg/Nm³
- Température des fumées : 292° C
- Température moyenne du tuyau d'évacuation : 360 °C
- Mode de fonctionnement : intermittent

La combustion intermittente correspond à l'utilisation normale d'un foyer, réalimenté dès que le combustible a brûlé et formé suffisamment de braises.

Tous nos produits sont livrés avec une étiquette reprenant le numéro de série et l'année. Reportez ce numéro à l'endroit indiqué dans les instructions d'installation.

N'oubliez pas de le mentionner à chaque fois que vous contactez votre revendeur ou Jøtul.



Serial no.

LA SUISSE

Le produit est équipé d'un clapet (fig. 19A) qui devra être ouvert durant le fonctionnement normal du poêle, afin d'assurer l'alimentation en air frais. Le clapet pourra être fermé lorsque le feu s'est éteint. Le poêle pourra ainsi continuer à rayonner de la chaleur pendant plusieurs heures.

3.0 Avant l'installation

3.1 Distance par rapport aux matériaux inflammables

Voir la Fig. 1 A.

3.2 Socle

Le sol doit pouvoir supporter le poids de l'ensemble. Voir la la section consacrée au poids dans « 2.0 Données techniques ».

Il est recommandé d'enlever les revêtements situés sous l'installation si ceux-ci ne sont pas solidaires du sol (parquets flottants).

Important : Si une cheminée en acier repose sur le poêle, le poids de celle-ci devra être pris en compte.

N.B : Il est extrêmement important de s'assurer que le produit soit parfaitement stable. La surface sur laquelle il est installé doit être absolument ferme.

3.3 Revêtement du sol

L'habillage comporte une plaque de fond hermétique dispensant d'installer un revêtement supplémentaire sous le poêle.

Les éventuels revêtements de sol combustibles, tels que le linoléum, la moquette, etc., doivent être retirés de la surface où sera installé l'appareil.

3.4 Plaque de sol

Une plaque en acier ou en tout autre métal ininflammable (en option) est placée devant le foyer.

Contactez les autorités locales compétentes (construction) pour connaître les restrictions et les exigences liées à l'installation.

3.5 Unité d'alimentation en air frais

Il est nécessaire de monter une gaine flexible prenant l'air à l'extérieur à travers un trou à l'arrière de l'habillage ou à travers une plaque défonçable fixée provisoirement sur la plaque de fond. Voir aussi le point 3.1 dans le manuel « Jøtul F 370 DE Series ».

3.6 Cheminée en acier

En cas d'utilisation d'une cheminée en acier montée par le haut, un conduit non isolé devra être monté entre l'insert et environ 1 cm au-dessus de la grille d'aération plaque d'aération 1 et 2 (pièce 19+20). Un conduit décalé de 60 mm (option) doit être utilisé. Positionnez ensuite la cheminée en acier conformément au manuel d'instructions.

4.0 Installation

L'appareil est lourd ! Prévoyez de l'aide pour son montage et sa mise en place.

Assurez-vous que la porte du foyer est fermée durant l'installation, afin d'éviter tout risque de basculement de l'appareil. L'appareil doit être fixé pour qu'il ne bascule pas en cours d'installation !

L'appareil est fourni avec trois manuels d'instruction :

- Manuel d'utilisation générale et de maintenance
- Jøtul FS 162 – 370 DE (habillage)
- Jøtul F 370 DE Series (foyer)

4.1 Avant l'installation

1. Le produit standard est fourni en deux colis :: le foyer et l'habillage avec les sections de montage.
2. Après avoir déballé l'appareil, déposez les plaques de doublage, le déflecteur, le déflecteur d'évacuation, le fond interne, le cendrier et la grille de criblage. Déposez également les petites plaques de doublage latérales et le joint du conduit de fumée, lequel se trouve dans le cendrier.
3. Déposez la plaque supérieure et la grille supérieure. *Ces éléments ne seront pas utilisés.*
4. Vérifiez que le produit ne présente aucun dommage visible et que les poignées de commande se déplacent librement.
5. Déployez le carton d'emballage sur le sol pour protéger l'appareil puis couchez délicatement le poêle sur le côté.
6. Le produit est livré avec un conduit d'évacuation de la fumée prévu pour une sortie par le haut. Choisissez une sortie d'évacuation par l'arrière ou par le haut. La sortie arrière peut être installée à une des hauteurs suivantes : **1050 mm**, **1416 mm** (rangées 3 ou 4), ou **1781 mm** (rangée 5) en cas d'extension en hauteur. Sur l'arrière de l'appareil, choisissez des pierres comportant des orifices percés. Deux des pierres latérales (pièce 15) ne seront pas utilisées en cas de sortie par l'arrière.

Voir le **point 7** pour les instructions concernant l'installation d'une sortie d'évacuation par l'arrière à une hauteur de **1050 mm**. Pour les hautes hauteurs, continuez à partir du **point 8**.

7. **Sortie d'évacuation par l'arrière à une hauteur de 1050 mm:** Si vous choisissez une sortie d'évacuation par l'arrière pour le conduit de fumée à une hauteur de **1050 mm**, percez un trou (Fig. 20 A) dans les panneaux défonçables prévus pour la sortie de fumée, avant de les retirer. Voir aussi le point 3.1 dans le manuel d'installation du « Jøtul F 370 DE Series ».

Suivez les instructions ci-après:

- Positionnez le bloc de bois (fig. 20B) qui maintient le déflecteur d'évacuation en place de manière qu'il supporte les plaques latérales, lorsque les panneaux défonçables seront retirés.
 - Dévissez le conduit de fumée (fig. 16B) de la sortie supérieure.
 - Dévissez le couvercle pour la sortie par l'arrière de l'intérieur du foyer (fig. 16A).
 - Placez le joint sur le bord du conduit décalé (fig. 5A).
 - Fixez le conduit d'évacuation de fumée (fig. 5B) à l'extrémité du conduit de fumée avec le joint.
 - Vissez le couvercle sur la sortie supérieure (fig. 18) à l'aide des vis qui maintiennent la sortie de fumée en place.
8. Fixez les quatre barres filetées avec les douilles et les écrous (pièces 23, 24 et 25) sur le foyer. Voir la fig. 2A+B. Vissez les barres filetées (pièce 25) sur le fond du foyer, emmanchez les douilles (pièce 24) et serrez les écrous (pièce 23). Assurez-vous

que la manette de verrouillage est montée sur l'une des deux douilles entretoises arrière avant de serrer l'écrou, **fig. 2B**.

9. Montez une gaine flexible pour l'air de combustion (pièce 21). Voir la **fig. 3**. Cette opération peut, le cas échéant, être effectuée plus tard, en fonction de la distance jusqu'au mur. Voir la **fig. 11 B+C**.
10. Placez les pierres ornementale (**pièce 12**) contre le dos des éléments latéraux à l'aide des vis appropriées, **voir la fig. 4**. Celles-ci seront ajustées après avoir été montées sur l'habillage.

4.2 Cheminée et conduits

- Le produit peut être raccordé à une cheminée et à un conduit approuvés pour les foyers à combustible solide, avec les températures de fumées spécifiées à la section « **2.0 Données techniques** » dans le manuel d'installation « Jøtul F 370 DE Series ».
- La section transversale minimale de la cheminée doit correspondre à celle du conduit. Voir la section « **2.0 Données techniques** » dans le manuel « Jøtul F 370 DE Series » lors du calcul de la section de cheminée correcte.
- Plusieurs poêles/foyers à combustible solide peuvent être raccordés au même système de cheminée, dès l'instant où la section est correcte.
- Le raccordement à la cheminée doit être effectué conformément aux instructions d'installation du fournisseur de la cheminée.
- Assurez-vous que le conduit de raccordement monte bien jusqu'en haut de la cheminée, sur la sortie arrière.
- Veillez impérativement à ce que les raccordements présentent un certain degré de flexibilité.

Pour le tirage de cheminée recommandé, voir la section « **2.0 Données techniques** » dans le manuel « Jøtul F 370 DE Series ».

Tuyau de fumée sur la sortie supérieure - fig. 5

Le produit est livré avec un conduit d'évacuation de la fumée prévu pour une sortie par le haut. Un conduit décalé, 60 mm (en option) est également fourni et devra être utilisé lors de montage d'un conduit de raccordement par le haut, ou d'une cheminée en acier.

1. Placez le joint sur le bord du conduit décalé. (**Fig. 5A**).
2. Emboîtez l'extrémité du conduit décalé avec le joint dans le conduit d'évacuation de fumée. (**Fig. 5B**).
3. Vérifiez que tout le joint est correctement en place.
4. Faites sauter la plaque défonçable dans la plaque d'aération 1 et 2 (**pièce 19+20**) grille d'aération sur le dessus du produit.

4.3 Installation

Outillage nécessaire : niveau à bulle, mètre ruban et maillet en caoutchouc.

N.B : L'assise doit être parfaitement de niveau. La tolérance maximale est de 1 mm/m. Il s'agit d'un point extrêmement important pour un montage réussi.

Toutes les pierres doivent être de niveau. Ceci devra être contrôlé après chaque nouvelle couche de pierres.

Important!

Les pierres peuvent être endommagées si elles sont manipulées sans précaution. Ne tapez pas trop fort sur les brides de fixation. Le montage doit être effectué par une personne qualifiée.

Les éléments en stéatite sont très lourds et doivent être manipulés avec précaution au moment du déballage. Disposez les pierres sur une surface souple.

L'habillage se compose des éléments suivants (voir la fig. 6) :

Pièce	Désignation	Quantité
1	Pierre de fond	1
2	Pierre de fond avec plaque défonçable	1
3	Pierre stéatite, première rangée	6
4	Pierre latérale avec orifice pour air de convection, côté droit	1
5	Pierre latérale avec orifice pour air de convection, côté gauche	1
6	Couvercle d'orifice pour air de convection	2
7	Plaque support	1
8	Manette de verrouillage	1
9	Plaque de recouvrement, inférieure	1
10	Élément latéral, gauche	1
11	Élément latéral, droit	1
12	Pierre ornementale	4
13	Plaque de recouvrement, supérieure	1
14	Cales	2
15	Pierre latérale (deux supplémentaires)	16
16	Pierre latérale pour évacuation de fumée, gauche	1
17	Pierre latérale pour évacuation de fumée, droite	1
18	Pierre supérieure	2
19	Plaque d'aération 1	1
20	Plaque d'aération 2	1
21	Gaine flexible	1
22	Collier de serrage	1
23	Écrou	4
24	Douille entretoise	4
25	Goujon fileté	4
26	Vis, pour pierre ornementale	8
27	Support de fixation, simple, en équerre	22
28	Support de fixation, 3/2 - gauche	2
29	Support de fixation, double, en équerre	8
30	Support de fixation, simple	2
31	Support de fixation, 3/2 - droit	2
32	Vis, M8 x 25	1
33	Plaque de sol (en option)	1

1. Commencez par mettre en place les deux pierres du fond (pièces 1 et 2). **Voir la fig. 7**. Vérifiez la planéité du sol à l'aide d'un niveau à bulle et nivelez si nécessaire. Il est impératif que la plaque de fond soit stable et à niveau.
2. Disposez la première rangée de pierre stéatite (pièce 3). Commencez par les deux pierres arrière avec les orifices pour l'air de convection (pièces 4 et 5). **Voir la fig. 8**.
Ajustez les pierres pour que les joints soient en alignement avec les joints de la plaque de fond, **fig. 8A**. Veillez aussi à ce que les bords des pierres du fond soient à la même distance sur tout le pourtour, **fig. 9B**.
3. Montez les deux couvercles pour les orifices d'air de convection (pièce 6) à l'arrière, **fig. 10**. Les couvercles se fixent sur l'habillage en rabattant les deux languettes sur le côté à l'intérieur de l'orifice. Assurez-vous qu'elles soient bien fixées.
4. Positionnez la plaque support (pièce 7). **Voir la fig. 9C**. **N.B. Il est extrêmement important que la plaque soit correctement montée. L'encoche doit se trouver sur le côté droit. Voir la fig. 9D**.
5. Si un raccordement de prise d'air extérieur (en option, **cat. no. 341296**) été prévu, celui-ci doit être monté à ce stade. Positionnez le foyer dans les quatre trous de la plaque support, **fig. 11**. Vérifiez que la gaine flexible pour l'air de combustion n'est pas coincée. Cette gaine est emmanchée à travers une ouverture réalisée dans la pierre du fond. Si aucun raccordement de prise d'air extérieur ne sera utilisé, découpez la gaine flexible à hauteur du bord extérieur de l'ouverture.

LA SUISSE

Proposition d'installation de la gaine flexible pour l'air de combustion : Voir les **fig. 11B et C**. Retirez délicatement les blocs de bois ne manière à ne faire basculer le foyer. Installation terminée : Voir la **fig. 11 D**.

6. Faites passer l'étiquette d'homologation fixée par un câble sous le foyer.
7. Fixez la manette de verrouillage (pièce 8) à la plaque support avec les vis jointes (pièce 32). **Voir la fig. 12.**
8. Positionnez la plaque de recouvrement inférieure (pièce 9). **Voir la fig. 13.**
9. Positionnez l'élément latéral avec le parement en pierre (pièces 10, 11 et 12), **fig. 14**. Les plots de guidage et les encoches doivent être orientés vers le haut.
10. Positionnez la plaque de recouvrement supérieure (pièce 13) à l'aide des cales jointes (pièce 14), **fig. 15**. Orientez les cales vers le centre du foyer.

Montage avec évacuation par le haut

Le produit est livré avec un conduit d'évacuation de la fumée prévu pour une sortie par le haut.

- Montage d'un conduit décalé, **60 mm** (en option).
 - Assurez-vous que le joint est correctement en place entre le conduit décalé et la sortie d'évacuation de fumée.
11. Montez les rangées de pierre 2 et 3 au moyen des supports appropriés.
 12. Montez la rangée 4.
 13. Positionnez la pierre supérieure composée de deux éléments (pièce 18), **fig. 17**.
 14. Insérez les plaques d'aération 1 et 2 (pièces 19 + 20). **Fig. 18 + 19.**
 - Emmanchez le conduit de fumée à travers les plaques d'aération, puis le placer dans le tubage central décalé.
 - Les pierres latérales pour la sortie de fumée (pièces 16 et 17) ne seront pas utilisées en cas de sortie par le dessus.

Installation avec sortie d'évacuation par l'arrière à une hauteur de 1050 mm

Sur l'arrière de l'appareil, choisissez des pierres comportant des orifices percés. Deux des pierres latérales (pièce 15) ne seront pas utilisées en cas de sortie par l'arrière.

- Utiliser la sortie d'évacuation des fumées installées pour le raccord par le haut.
 - Montez le conduit de fumée et le conduit d'évacuation de fumée de l'intérieur du foyer, puis fixez conduit d'évacuation de fumée avec les vis M8 x 30 mm. **N.B.: Si la longueur du conduit de fumée est supérieure à 350 mm, enfoncez-le dans le conduit d'évacuation de fumée de l'arrière du produit. N.B.: Il est important que les joints/les conduits de fumée soient parfaitement étanches. Des fuites d'air peuvent nuire au bon fonctionnement de l'appareil.**
11. Montez les rangées de pierre 2 et 3 au moyen des supports appropriés.
 12. Montez la rangée 4 et l'extension en hauteur si besoin est.
 13. Positionnez la pierre supérieure composée de deux éléments (pièce 18), **fig. 17**.
 14. Insérez les plaques d'aération 1 et 2 (pièces 19 + 20). **Fig. 18 + 19.**
 15. Remontez les plaques de doublage, le déflecteur, le déflecteur d'évacuation, la plaque de fond de foyer, le cendrier et la grille de criblage.

Installation avec sortie d'évacuation par l'arrière à une hauteur de 1416 mm

Sur l'arrière de l'appareil, choisissez des pierres comportant des orifices percés pour la rangée 4. Deux des pierres latérales (pièce 15) ne seront pas utilisées en cas de sortie par l'arrière.

Le produit est livré avec un conduit d'évacuation de la fumée prévu pour une sortie par le haut.

- Utilisez la sortie d'évacuation des fumées installées pour le raccord par le haut. N.B.: Il est important que les joints/les conduits de fumée soient parfaitement étanches. Des fuites d'air peuvent nuire au bon fonctionnement de l'appareil.
11. Montez les rangées de pierre 2 et 3 au moyen des supports appropriés.
 12. Montez la rangée 4.
 13. Montez le conduit de fumée avec un coude de 90° (non fourni), conformément aux instructions, du conduit d'évacuation de fumée à la cheminée. (Voir « 4.2 Cheminée et conduits »)
 14. Ajoutez l'extension en hauteur si besoin est.
 15. Positionnez la pierre supérieure composée de deux éléments (pièce 18), **fig. 17**.
 16. Insérez les plaques d'aération 1 et 2 (pièces 19 + 20). **Fig. 18 + 19.**
 17. Remontez les plaques de doublage, le déflecteur, le déflecteur d'évacuation, la plaque de fond de foyer, le cendrier et la grille de criblage.

Installation avec sortie d'évacuation par l'arrière à une hauteur de 1781 mm (avec hauteur supplémentaire)

Sur l'arrière de l'appareil, choisissez des pierres comportant des orifices percés pour la rangée 4. Deux des pierres latérales (pièce 15) ne seront pas utilisées en cas de sortie par l'arrière.

Le produit est livré avec un conduit d'évacuation de la fumée prévu pour une sortie par le haut.

Utilisez la sortie d'évacuation des fumées installées pour le raccord par le haut. N.B.: Il est important que les joints/les conduits de fumée soient parfaitement étanches. Des fuites d'air peuvent nuire au bon fonctionnement de l'appareil.

11. Montez les rangées de pierre 2 et 3 au moyen des supports appropriés.
12. Montez la rangée 4 et la hauteur supplémentaire.
13. Montez le conduit de fumée avec un coude de 90° (non fourni), conformément aux instructions, du conduit d'évacuation de fumée à la cheminée. (Voir « 4.2 Cheminée et conduits »)
14. Positionnez la pierre supérieure composée de deux éléments (pièce 18), **fig. 17**.
15. Insérez les plaques d'aération 1 et 2 (pièces 19 + 20). **Fig. 18 + 19.**
16. Remontez les plaques de doublage, le déflecteur, le déflecteur d'évacuation, la plaque de fond de foyer, le cendrier et la grille de criblage.

5.0 Après l'installation

Pour l'utilisation au quotidien et l'entretien, voir le manuel d'utilisation générale et d'entretien du Jøtul F 370 DE (no de cat. 222658).

5.1 Maintenance

Si les surfaces présentent des rayures, celles-ci peuvent être polies au moyen de papier abrasif à grain fin. Si les rayures sont semi-profondes, utilisez une poudre à polir composée de pierre stéatite et d'eau.

5.2 Équipements disponibles en option

Plaque de fond, acier

No de cat. 351183

Kit pour extension en hauteur supplémentaire

No de cat. 351174

Voir la fig. 6 pour la position du module.

Conduit décalé, 60 mm

No de cat. 380896

Raccordement d'admission d'air frais

No de cat. 341296

Indice

1.0 Informazioni regolatorie	12
2.0 Dati tecnici	12
3.0 Prima dell'installazione	13
4.0 Installazione.....	13
5.0 Completamento dell'installazione	16
Figure	22

1.0 Informazioni regolatorie

Jøtul FS 162 - 370 DE è un prodotto mobile che può essere posizionato contro pareti infiammabili alle distanze indicate in Fig. 1A.

L'installazione di un caminetto deve essere eseguita in conformità alle leggi e alle norme locali di ogni paese. È necessario rispettare tutte le norme locali in fase di installazione dei prodotti.

Insieme al rivestimento vengono fornite le istruzioni di installazione della stufa. Le istruzioni di installazione e funzionamento dell'inserto del caminetto vengono fornite con l'inserto. Per l'utilizzo quotidiano, la manutenzione, gli interventi di assistenza ecc., consultare le Istruzioni d'uso generale e di manutenzione.

Contattare le autorità edili locali in relazione alle disposizioni e ai requisiti di installazione.

L'installazione può essere utilizzata solo se ispezionata e trovata in buono stato da parte di personale qualificato.

Il prodotto è stato testato e documentato come stufa mobile in base alla norma EN 13240.

La targhetta per i prodotti mobili viene fornita con le istruzioni di installazione per il rivestimento. Deve essere posizionata in un luogo idoneo e visibile.

2.0 Dati tecnici

Per il prodotto sono disponibili due diverse opzioni:

Standard

Standard con altezza aggiuntiva

Materiale:	lastra in pietra ollare
Finitura, camera di combustione:	vernice nera/grigia
Tipo di combustibile:	legna
Lunghezza massima ceppi:	30 cm
Scarico fumi:	superiore, posteriore
Dimensioni condotto:	Ø 150 mm/min. 177 cm ² sezione trasversale alu. flex - Ø 100 mm
Condotto per l'aria esterna:	
Peso, camera di combustione, circa:	120 kg
Peso, rivestimento, circa:	314 kg
Peso, altezza aggiuntiva, circa:	61 kg
Altezza:	1580 mm
Altezza, altezza aggiuntiva:	365 mm
Diametro:	603 mm
Distanza minima dal soffitto:	300 mm
Dimensioni prodotto, distanze:	Consultare la Fig. 1

Dati tecnici conformi alla normativa EN 13240

Potenza termica nominale:	6 kW
Massa di gas prodotta dai fumi:	6,5 g/sec
Tiraggio raccomandato della canna fumaria:	12 Pa
Rendimento:	75% @ 6,8 kW
Emissione di CO (13% O ₂):	0,10%
Efficienza energetica (13% O ₂):	Ceppi di legno - 75% Mattonelle di lignite - 77%
Contenuto di polveri (13% O ₂)	36 mg/Nm ³
Temperatura dei gas prodotti dai fumi:	292° C
Temperatura media bocchettone scarico fumi:	360° C
Tipo di funzionamento:	intermittente

Per combustione intermittente, in questo contesto, si intende il normale utilizzo del camino, ossia con aggiunta di combustibile non appena da quello precedente si è formata una quantità adeguata di braci.

Product: Jøtul Room heater fired by solid fuel				CE
Standard Minimum distance to adjacent combustible materials: Emission of CO in combustion products: Flue gas temperature: Nominal heat output: Efficiency: Operational range: Fuel type: Operational type: The appliance can be used in a shared flue.				
Country	Classification	Certification/standard	Approved by	
Norway	Mbose II			
Sweden	vic.	SP	SP-Sveriges Provnings- och Forskningsinstitut AB	
EUR	Intermittent	EN	SP-Swedish National Testing and Research Institute	
Follow user's instructions. Use only recommended fuels. Montage- und Bedienungsanleitung beachten. Verwenden Sie nur empfohlenen Brennstoffen. Respecter les consignes d'utilisation. Utilisez uniquement les combustibles recommandés.				
Serial no: Y-xxxx. Year: 200x				
Manufacturer: Jøtul AS POB 1441 N-1602 Fredrikstad Norway				221546

Su tutti i nostri prodotti è applicata un'etichetta che indica il numero di serie e l'anno. Annotare questo numero dove indicato nelle istruzioni di installazione.

Citare sempre questo numero di serie quando ci si rivolge al rivenditore o a Jøtul.

Serial no.

Il prodotto è dotato di una presa d'aria (**fig. 19A**) che deve restare aperta durante la normale produzione di calore per garantire un'adeguata alimentazione dell'aria. La presa d'aria può essere chiusa una volta spento il fuoco, così facendo la stufa potrà continuare a irradiare calore per molte ore.

3.0 Prima dell'installazione

3.1 Distanza da materiale infiammabile

Consultare la **Fig. 1 A**.

3.2 Basamenti

È importante accertarsi che il pavimento sia adatto all'intera installazione. Consultare il capitolo "**2.0 Dati tecnici**" per le specifiche sul peso.

Si raccomanda di rimuovere dalla superficie del pavimento sottostante il prodotto eventuali pavimentazioni mobili.

Nota: se si utilizza una canna fumaria in acciaio posizionata sopra l'inserto, si dovrà prendere in considerazione anche il suo peso.

Nota: la stabilità del prodotto è di fondamentale importanza; la superficie su cui viene installato deve essere completamente rigida.

3.3 Pavimentazione

Il rivestimento include una piastra inferiore ermetica, non è dunque richiesta alcuna pavimentazione supplementare sotto il prodotto.

Inoltre, da sotto l'area di installazione devono essere rimosse eventuali pavimentazioni in materiali infiammabili, come linoleum, moquette, ecc.

3.4 Piastra di protezione del pavimento

Posizionare davanti al camino una piastra in acciaio o in altro metallo ignifugo appropriato (accessorio opzionale).

Contattare le autorità edili locali in relazione alle disposizioni e ai requisiti di installazione.

3.5 Aria esterna

È necessario installare un tubo flessibile di alimentazione per l'aria di combustione attraverso il foro posto nella parte posteriore del rivestimento, oppure attraverso il foro indicato nella piastra inferiore.

A questo proposito, si veda anche il punto 3.1 del manuale "Jøtul F 370 DE Series".

3.6 Canna fumaria in acciaio

Se viene utilizzata una canna fumaria in acciaio con montaggio superiore, è necessario installare un tubo non isolato dall'inserto a circa 1 cm sopra la valvola settoriale (parti 19+20). Usare un tubo divergente di **60 mm** (accessorio opzionale). Fissare quindi la canna fumaria in acciaio seguendo le istruzioni di funzionamento.

4.0 Installazione

Il prodotto è pesante! Assicurarsi di disporre dell'aiuto necessario in fase di posizionamento e installazione.

Accertarsi che la porta per la camera di combustione sia chiusa durante l'installazione, in modo che il prodotto non sia sbilanciato in avanti. Il prodotto deve essere fissato in modo da non potersi rovesciare durante l'installazione.

Il prodotto viene fornito insieme a 3 manuali:

- Istruzioni d'uso generale e di manutenzione
- Jøtul FS 162 – 370 DE (rivestimento)
- Jøtul F 370 DE Series (camera di combustione)

4.1 Prima dell'installazione

1. Il prodotto standard viene fornito in due confezioni: la camera di combustione e il rivestimento con le sezioni di montaggio.
2. Una volta disimballata la camera di combustione, rimuovere le piastre refrattarie, il parafiamma, il deflettore di aspirazione, il fondo interno, il ceneraio e la grata perforata. Rimuovere anche le piccole piastre refrattarie laterali e la guarnizione del condotto, situata nel ceneraio.
3. Rimuovere la piastra superiore con la grata superiore. *Si tratta di parti che non verranno usate.*
4. Verificare che il prodotto non presenti danni visibili durante il disimballaggio e accertarsi che le manopole di regolazione si muovano liberamente.
5. Stendere il cartone di imballaggio sul pavimento, quindi posizionare delicatamente la stufa sul fianco.
6. Il prodotto viene consegnato dalla fabbrica con uno scarico fumi adatto allo scarico superiore. Selezionare lo scarico superiore o posteriore. Lo scarico posteriore può essere installato alle seguenti altezze: 1050 mm, 1416 mm (strati 3 o 4) o 1781 mm (strato 5) se si utilizza un'altezza aggiuntiva. Scegliere una lastra con un foro per le lastre posteriori. Non utilizzare due delle lastre laterali (parte 15) con lo scarico posteriore.

Per le istruzioni sull'installazione dello scarico posteriore a un'altezza di 1050 mm, fare riferimento al **punto 7**. Per le altre altezze, continuare dal **punto 8**.

7. Scarico posteriore a un'altezza di 1050 mm:

Se viene selezionato lo scarico posteriore per il condotto a un'altezza di 1050 mm, iniziare praticando un foro (**Fig. 20A**) nelle piastre della copertura rimovibile per lo scarico fumi prima di estrarle. Vedere anche il punto 3.1 del manuale di installazione per Jøtul F 370 DE Series.

Seguire queste istruzioni:

- Il blocco di legno (**fig. 20B**) che mantiene in posizione il deflettore di aspirazione deve essere posizionato in modo da sostenere le piastre laterali al momento di estrarre le piastre della copertura.
 - Svitare lo scarico fumi (**fig. 16B**) dallo scarico superiore.
 - Svitare la copertura per lo scarico posteriore dall'interno della camera di combustione (**fig. 16A**).
 - Posizionare la guarnizione sul bordo del condotto (**fig. 5A**).
 - Fissare lo scarico fumi (**fig. 5B**) all'estremità del condotto con la guarnizione.
 - Fissare la copertura sullo scarico superiore (**fig. 18**) utilizzando le viti che mantengono fermo lo scarico fumi.
8. Fissare le quattro barre filettate insieme ai manicotti e ai dadi (parti 23, 24 e 25) sotto la camera di combustione. Vedere **fig. 2A+B**. Avvitare le barre filettate (parte 25) nel fondo della

camera di combustione, far scorrere i manicotti (parte 24) e serrare i dadi (parte 23). Assicurarsi che la staffa di bloccaggio sia posizionata su uno dei due manicotti posteriori prima di inserire i dadi, **fig. 2B**.

9. Inserire un tubo flessibile per l'aria di combustione (parte 21). Vedere **fig. 3**. Se necessario, è possibile inserirlo successivamente, in base alla distanza dalla parete. Vedere **fig. 11 B+C**.
10. Inserire una lastra in pietra ollare contro la parte posteriore dei telai laterali usando le apposite viti, vedere **fig. 4**. La regolazione avviene dopo il montaggio sul rivestimento.

4.2 Canna fumaria e condotto

- Il prodotto può essere collegato a una canna fumaria e a un condotto approvati per camini a combustibile solido; le temperature dei gas prodotti dai fumi sono indicate nel capitolo "2.0 Dati tecnici" all'interno del manuale "Jøtul F 370 DE Series".
- L'ampiezza della sezione trasversale della canna fumaria deve essere almeno pari a quella della sezione trasversale del condotto. Consultare il capitolo "2.0 Dati tecnici" del manuale "Jøtul F 370 DE Series" al momento di calcolare la giusta sezione trasversale della canna fumaria.
- Se la sezione trasversale della canna fumaria è sufficientemente ampia, è possibile collegare alla stessa canna fumaria svariati prodotti a combustibile solido.
- Il collegamento con la canna fumaria deve essere realizzato in conformità alle istruzioni di installazione fornite dal produttore della stessa.
- Assicurarsi che il condotto si sviluppi verso l'alto, tra il prodotto e la canna fumaria nello scarico posteriore.
- È estremamente importante che i collegamenti abbiano una certa flessibilità.

Per il tiraggio raccomandato della canna fumaria, consultare il capitolo "2.0 Dati tecnici" nel manuale "Jøtul F 370 DE Series".

Condotto allo scarico superiore: fig. 5

Il prodotto viene fornito con uno scarico fumi adatto allo scarico superiore. Un tubo divergente, **60 mm** (accessorio opzionale), deve essere usato in caso di montaggio superiore di un condotto o di una canna fumaria in acciaio.

1. Posizionare la guarnizione sul bordo del tubo divergente (**fig. 5A**).
2. Inserire l'estremità del tubo divergente dotata di guarnizione nello scarico fumi (**fig. 5B**).
3. Verificare che l'intera guarnizione sia stata posizionata correttamente.
4. Rimuovere l'estrattore nella valvola settoriale posta in cima al prodotto.

4.3 Installazione

Strumenti richiesti: livella ad acqua, metro a nastro e mazzuolo in gomma.

Nota: la base deve trovarsi in posizione piana. La tolleranza massima è di 1 mm/m. Questo aspetto è estremamente importante per garantire la corretta esecuzione dell'installazione.

Tutte le lastre devono trovarsi in posizione piana. La posizione deve essere verificata per ogni nuovo strato di lastre.

Importante!

Tenere presente che le lastre in pietra ollare possono danneggiarsi se non vengono maneggiate con cura. Non colpire le staffe di montaggio con forza eccessiva. L'installazione deve essere eseguita da personale qualificato.

Le lastre in pietra ollare sono pesanti e devono essere maneggiate con cura durante il disimballaggio. Appoggiare la lastre disimballate su una base morbida.

Il rivestimento si compone delle seguenti parti (vedere fig. 6):

Parte	Nome	Quantità
1	Lastra inferiore	1
2	Lastra inferiore, con estrattore	1
3	Pietra ollare, strato inferiore	6
4	Lastra laterale, con foro di convezione, destra	1
5	Lastra laterale, con foro di convezione, sinistra	1
6	Copertura del foro di convezione	2
7	Piastra di supporto del carico	1
8	Staffa di blocco	1
9	Piastra di copertura, inferiore	1
10	Cassetta laterale, sinistra	1
11	Cassetta laterale, destra	1
12	Pietra ornamentale	4
13	Piastra di copertura, superiore	1
14	Cunei	2
15	Lastra laterale (due supplementari)	16
16	Lastra laterale per lo scarico fumi, sinistra	1
17	Lastra laterale per lo scarico fumi, destra	1
18	Lastra superiore	2
19	Piastra con valvola 1	1
20	Piastra con valvola 2	1
21	Tubo flessibile	1
22	Fascetta stringitubo	1
23	Dado	4
24	Manicotto distanziatore	4
25	Bullone filettato	4
26	Vite, per la pietra ornamentale	8
27	Staffa di montaggio, singola, con angolo	22
28	Staffa di montaggio, 3/2: sinistra	2
29	Staffa di montaggio, doppia, con angolo	8
30	Staffa di montaggio, singola	2
31	Staffa di montaggio, 3/2: destra	2
32	Vite, M8 x 25	1
33	Piastra inferiore (accessorio opzionale)	1

1. Posizionare le due lastre inferiori (parti 1 e 2). **Vedere fig. 7**. Controllare la stabilità con una livella ad acqua, regolare se necessario. La piastra inferiore deve essere assolutamente stabile e piana.
2. Stendere il lato inferiore utilizzando le lastre in pietra ollare (parte 3). Iniziare dalle due pietre posteriori dotate di fori di convezione (parti 4 e 5). **Vedere fig. 8**.
Regolare le pietre in modo che i giunti corrispondano ai giunti nella piastra inferiore, come indicato in Fig. 8A. Verificare inoltre che i bordi delle lastre inferiori siano tutti alla stessa distanza per l'intera circonferenza, **Fig. 9B**.
3. Inserire le due coperture per i fori di conduzione (parte 6) sulla parte posteriore, **Fig. 10**. Le coperture vengono fissate al rivestimento piegando lateralmente le due alette all'interno del foro. Accertarsi che si inseriscano correttamente.
4. Posizionare la piastra di supporto del carico (parte 7). Vedere la **Fig. 9C**. **Nota: è estremamente importante che la piastra sia posizionata correttamente. L'alloggiamento deve trovarsi sul lato destro. Vedere fig. 9 D.**

5. Se viene utilizzato un condotto per l'aria esterna (accessorio opzionale, n. cat. 341296), montarlo in questa fase. Posizionare la camera di combustione nei quattro fori della piastra di supporto del carico, **Fig. 11**. Verificare che il tubo flessibile per l'aria di combustione non sia bloccato. Il tubo viene inserito attraverso un'apertura nella lastra inferiore. Se non si intende utilizzare il condotto per l'aria esterna, tagliare il tubo flessibile sul bordo esterno dell'apertura. Installazione suggerita del tubo flessibile per l'aria di combustione: vedere **fig. 11B e C**. Rimuovere attentamente i sostegni in legno, in modo da non ribaltare la camera di combustione. Completamento dell'installazione: vedere **fig. 11 D**.
6. L'etichetta di conformità, fissata con un cavo, è contenuta sotto la camera di combustione.
7. Fissare la staffa di bloccaggio (parte 8) alla piastra di sostegno del carico utilizzando le viti fornite (parte 32). Vedere **fig. 12**.
8. Posizionare la piastra di copertura inferiore (parte 9). Vedere la **Fig. 13**.
9. Posizionare la cartuccia laterale con le lastre inserite (parti 10, 11 e 12), **fig. 14**. Il perno di posizionamento dotato di alloggiamenti deve essere rivolto verso l'alto.
10. Inserire la piastra della copertura superiore (parte 13) utilizzando i cunei forniti (parte 14), **fig. 15**. Inserire i cunei verso il centro della stufa.

Montaggio con uno scarico superiore

Il prodotto viene fornito con uno scarico fumi adatto allo scarico superiore.

- Inserire un tubo divergente, 60 mm (accessorio opzionale).
 - Assicurarsi che la guarnizione sia inserita correttamente, tra il tubo divergente e lo scarico fumi.
11. Inserire gli strati 2 e 3 con le relative staffe.
 12. Inserire lo strato 4.
 13. Posizionare la lastra superiore a due pezzi (parte 18), **Fig. 17**.
 14. Inserire le piastre con valvole 1 e 2 (parti 19 + 20). **Fig. 18 + 19**.
 - Inserire il condotto attraverso le piastre con valvole, quindi posizionarlo nel tubo divergente centrale.
 - Se si utilizza lo scarico superiore, non ricorrere alle lastre laterali per lo scarico fumi (parti 16 e 17).

Installazione con uno scarico posteriore a un'altezza di 1050 mm

Per le lastre posteriori selezionare le lastre forate. Non utilizzare due delle lastre laterali (parte 15) con lo scarico posteriore.

- Utilizzare lo scarico fumi installato per lo scarico superiore.
 - Inserire il condotto con lo scarico fumi dall'interno della camera di combustione, quindi fissare lo scarico fumi utilizzando le viti M8x30 mm. **Nota: se il condotto è più lungo di 350 mm, è possibile spingerlo nello scarico fumi dalla parte posteriore del prodotto. Nota: è importante che tutti i giunti/condotti siano completamente sigillati. Fuoriuscite d'aria potrebbero impedirne il corretto funzionamento.**
11. Inserire gli strati 2 e 3 con le relative staffe.
 12. Inserire lo strato 4 e un'altezza aggiuntiva, se necessario.
 13. Posizionare la lastra superiore a due pezzi (parte 18), **Fig. 17**.
 14. Inserire le piastre con valvole 1 e 2 (parti 19 + 20). **Fig. 18 + 19**.
 15. Riposizionare le piastre refrattarie, il parafiamma, il deflettore di aspirazione, il fondo interno, il ceneraio e la grata perforata.

Installazione con uno scarico posteriore a un'altezza di 1416 mm

Scegliere una lastra con un foro per le lastre posteriori nello strato 4. Non utilizzare due delle lastre laterali (parte 15) con lo scarico posteriore.

Il prodotto viene consegnato dalla fabbrica con uno scarico fumi adatto allo scarico superiore.

- Utilizzare lo scarico fumi installato per lo scarico superiore. **Nota: è importante che tutti i giunti/condotti siano completamente sigillati. Fuoriuscite d'aria potrebbero impedirne il corretto funzionamento.**
11. Inserire gli strati 2 e 3 con le relative staffe.
 12. Inserire lo strato 4.
 13. Inserire il condotto con un gomito a 90° (non incluso) in base alle istruzioni dallo scarico fumi alla canna fumaria. (Vedere il punto "4.2 Canna fumaria e condotto")
 14. Se necessario, installare un'altezza aggiuntiva.
 15. Posizionare la lastra superiore a due pezzi (parte 18), **Fig. 17**.
 16. Inserire le piastre con valvole 1 e 2 (parti 19 + 20). **Fig. 18 + 19**.
 17. Riposizionare le piastre refrattarie, il parafiamma, il deflettore di aspirazione, il fondo interno, il ceneraio e la grata perforata.

Installazione con uno scarico posteriore a un'altezza di 1781 mm (con altezza aggiuntiva)

Scegliere una lastra con un foro per le lastre posteriori nello strato 4. Non utilizzare due delle lastre laterali (parte 15) con lo scarico posteriore.

Il prodotto viene consegnato dalla fabbrica con uno scarico fumi adatto allo scarico superiore.

- Utilizzare lo scarico fumi installato per lo scarico superiore. **Nota: è importante che tutti i giunti/condotti siano completamente sigillati. Fuoriuscite d'aria potrebbero impedirne il corretto funzionamento.**
11. Inserire gli strati 2 e 3 con le relative staffe.
 12. Inserire lo strato 4 e l'altezza aggiuntiva.
 13. Inserire il condotto con un gomito a 90° (non incluso) in base alle istruzioni dallo scarico fumi alla canna fumaria. (Vedere il punto "4.2 Canna fumaria e condotto")
 14. Posizionare la lastra superiore a due pezzi (parte 18), **Fig. 17**.
 15. Inserire le piastre con valvole 1 e 2 (parti 19 + 20). **Fig. 18 + 19**.
 16. Riposizionare le piastre refrattarie, il parafiamma, il deflettore di aspirazione, il fondo interno, il ceneraio e la grata perforata.

5.0 Completamento dell'installazione

Consultare il manuale d'uso generale e di manutenzione di Jøtul F 370 DE Series (n. cat. 222658) per le informazioni sull'uso e la manutenzione del prodotto.

5.1 Manutenzione

Se si notano graffi sulle superfici, eliminarli utilizzando della carta vetrata fine. In presenza di graffi più profondi, è possibile creare una pasta composta da pietra ollare in polvere e acqua da utilizzare come riempitivo.

5.2 Accessori opzionali

Piastra di protezione del pavimento, acciaio

N. cat. 351183

Kit per altezza aggiuntiva

N. cat. 351174

Vedere fig. 6 per la posizione del modulo.

Tubo divergente, 60 mm

N. cat. 380896

Condotto per l'aria esterna

N. cat.: 341296

Inhalt

1.0 Behördliche Auflagen	17
2.0 Technische Daten	17
3.0 Vor der Installation	18
4.0 Installation	18
5.0 Angeschlossene Installation	21
Abbildungen	22

1.0 Behördliche Auflagen

Jøtul FS 162-370 AT ist ein frei stehendes Produkt, das an brennbaren Wänden aufgestellt werden kann. Dabei sind die auf **Abb. 1B** angegebenen Abstände einzuhalten.

Die Kamininstallation muss gemäß den geltenden nationalen Gesetzen und Regelungen erfolgen. Bei der Produktinstallation müssen außerdem alle lokalen Bestimmungen eingehalten werden.

Installationsanweisungen für den Ofen liegen der Ummantelung bei. Installations- und Betriebsanweisungen für den Kamineinsatz liegen dem Einsatz bei. Hinweise für täglichen Gebrauch, Wartung, Servicearbeiten usw. entnehmen Sie der Allgemeinen Verwendungs- und Pflegeanleitung.

Bei der örtlichen Baubehörde erhalten Sie Informationen zu Einschränkungen und Auflagen bei der Installation. Die Installation darf erst nach Abnahme und Freigabe durch Fachpersonal in Betrieb genommen werden.

Das Produkt ist als frei stehender Ofen gemäß EN 13240 getestet und dokumentiert. Das Typenschild für das frei stehende Produkt liegt den Installationsanweisungen für die Ummantelung bei. Das Schild ist an einer geeigneten und sichtbaren Position anzubringen.

2.0 Technische Daten

Für das Produkt sind zwei Optionen erhältlich:
Standard und Standard mit zusätzlicher Höhe

Material:	Speckstein
Oberfläche, Brennkammer:	Schwarz/grau lackiert
Brennstofftyp:	Holz
Max. Scheitlänge:	300 mm
Rauchabzug:	Oben
Abzugsrohr:	300 mm (nicht isoliertes)
Rauchgasrohrmaße:	Ø 150 mm/mind. 177 cm ² Querschnitt
Außenluftanschluss:	Aluflex - Ø 100 mm
Gewicht, Brennkammer, ca.:	120 kg
Gewicht, Ummantelung, ca.:	314 kg
Gewicht, zusätzlicher Höhe, ca.:	61 kg
Höhe:	1580 mm
Höhe, zusätzlicher Höhe:	365 mm
Durchmesser:	603 mm
Minimaler Deckenabstand:	300 mm
Produktabmessungen, Abstände:	Siehe Abb. 1

Die technischen Daten entsprechen EN 13240/Art. 15a B-VG

Nennwärmeleistung:	6 kW
Rauchgasmassenstrom:	6,5 g/s
Empfohlener Kaminzug:	11 Pa
Wirkungsgrad:	78 % @ 6,8 kW
CO-Emission (13% O ₂):	0,10 %
Staubgehalt (13% O ₂):	36 mg/Nm ³
Mittlere Abgasstutzen-temperatur:	265 °C
Gebrauchstyp:	Periodisch

Periodische Verbrennung ist in diesem Zusammenhang die normale Verwendung des Kamins, d. h. dass Brennstoff nachgelegt wird, sobald der Brennstoff auf eine geeignete Menge glimmender Asche heruntergebrannt ist.

Das Produkt ist mit einer Luftzufuhr (**Abb. 19A**) ausgestattet, die bei der normalen Wärmeerzeugung geöffnet sein muss, damit eine ausreichende Luftversorgung stattfinden kann. Nach dem Erlöschen des Feuers kann die Luftzufuhr geschlossen werden, damit der Ofen über einen längeren Zeitraum Hitze abstrahlt.

Auf allen Produkten ist ein Schild mit der Seriennummer und dem Baujahr angebracht. Schreiben Sie diese Nummer an die in den Aufstellungsanweisungen angegebene Stelle. Nennen Sie immer diese Seriennummer, wenn Sie sich an den Händler oder an Jøtul wenden.

Product: Jøtul Room heater fired by solid fuel				
Standard Minimum distance to adjacent combustible materials: Minimum distance to adjacent combustible materials: Emission of CO in combustion products Flue gas temperature Nominal heat output Efficiency Operation range Fuel type Operational type The appliance can be used in a shared flue.				
Country	Classification	Certificate/standard	Approved by	
Norway	Klasse II			
Sweden	AC	SP	SP-Sveriges Provings- och Forskningsinstitut AB	
EUR	Intermittent	EN	EN-Swedish National Testing and Research Institute	
Follow user's instructions. Use only recommended fuels. Montage- und Bedienungsanleitung beachten. Verwenden Sie nur empfohlenen Brennstoffen. Respectez les consignes d'utilisation. Utilisez uniquement les combustibles recommandés.				
Serial no. Y-xxxx, Year, 200x				
Manufacturer: Jøtul AS POB 1441 N-1602 Fredrikstad Norway			221546	

Serial no.

3.0 Vor der Installation

3.1 Abstand zu brennbarem Material

Siehe Abb. 1A.

3.2 Fundamente

Stellen Sie sicher, dass der Boden für die gesamte Installation ausgelegt ist. Das Gewicht geht aus Abschnitt 2.0 **Technische Daten** hervor.

Schwimmend verlegte Böden (die nicht mit dem Fundament verbunden sind) unter dem Produkt müssen entfernt werden.

Beachten Sie Folgendes: Wenn ein Stahlschornstein genutzt wird, der auf dem Einsatz ruht, sollte das Gewicht des Stahlschornsteins berücksichtigt werden.

Hinweis: Das Produkt muss unbedingt stabil stehen. Die Installationsfläche darf auf keinen Fall nachgeben.

3.3 Bodenbelag

Die Ummantelung besitzt eine luftdichte Bodenplatte. Daher ist unter dem Produkt keine zusätzliche Unterlage erforderlich.

Bodenbeläge aus brennbarem Material wie Linoleum, Teppichboden usw. müssen unter dem Montagebereich entfernt werden.

3.4 Bodenplatte

Eine Platte aus Stahl oder einem anderen geeigneten, nicht brennbaren Material (Zusatzausstattung) wird vor dem Ofen platziert.

Bei der örtlichen Baubehörde erhalten Sie Informationen zu Einschränkungen und Auflagen bei der Installation.

3.5 Außenluft

Ein flexibler Schlauch für die Zufuhr von Verbrennungsluft ist durch ein Loch an der Rückseite der Ummantelung oder durch die Öffnung zu führen, die gemäß der Markierung in der Bodenplatte hergestellt wird.

Siehe auch Abschnitt 3.1 in der Anleitung für die Jøtul F 370 DE Series.

3.6 Stahlschornstein

Wenn an der Oberseite ein Stahlschornstein angebracht wird, muss ein nicht isoliertes Rohr vom Einsatz bis ca. 1 cm über die Ventilplatten (19 und 20) geführt werden. Ein Abzweigrohr, **60 mm** (Zusatzausstattung) muss verwendet werden. Montieren Sie anschließend den Stahlschornstein gemäß den Betriebsanweisungen.

4.0 Installation

Das Produkt ist schwer! Bei Positionierung und Installation benötigen Sie Hilfe.

Stellen Sie bei der Installation sicher, dass die Brennkammertür geschlossen ist, damit das Gewicht möglichst gleichmäßig verteilt ist. Das Produkt muss so gesichert werden, dass es bei der Installation nicht umkippt.

Das Produkt wird mit drei Anleitungen ausgeliefert:

- Allgemeine Verwendungs- und Pflegeanleitung
- Jøtul FS 162 – 370 DE (Ummantelung)
- Jøtul F 370 DE Series (Brennkammer)

4.1 Vor der Installation

1. Das Standardprodukt wird in zwei Verpackungen geliefert: Brennkammer und Ummantelung mit Montagekomponenten.
2. Entnehmen Sie nach dem Auspacken der Brennkammer folgende Komponenten: Brennerplatten, Leitblech, Auslassleitblech, inneren Boden, Aschenkasten und Rüttelrost. Entnehmen Sie ebenfalls die kleinen seitlichen Brennerplatten und die Dichtung für das Rauchgasrohr (befindet sich im Aschenkasten).
3. Nehmen Sie die Deckplatte mit dem oberen Rost ab. *Diese Komponenten werden nicht verwendet.*
4. Stellen Sie beim Auspacken sicher, dass das Produkt keine sichtbaren Schäden aufweist und sich die Bedienungsgriffe ungehindert bewegen.
5. Breiten Sie die Kartonverpackung auf dem Boden aus und legen Sie den Ofen vorsichtig auf der Seite ab.
6. Das Produkt wird werkseitig mit dem Rauchabzug an der Oberseite ausgeliefert. Wählen Sie einen Abzug an der Ober- oder Rückseite. Ein Abzug an der Rückseite kann auf folgenden Höhen installiert werden: 1050 mm, 1416 mm (3. oder 4. Schicht) oder 1781 mm (5. Schicht) bei zusätzlicher Höhe. Wählen Sie einen Stein mit einem Bohrloch für die hinteren Steine. Bei einem Abzug an der Rückseite kommen zwei der seitlichen Steine (15) nicht zur Anwendung.

Siehe **Punkt 7** für Installationsanleitungen des hinteren Abzugs mit einer Höhe von 1050 mm. Für die anderen Höhen fahren Sie mit **Punkt 8** fort.

7. Hinterer Abzug mit einer Höhe von 1050 mm

Wenn für das Rauchgasrohr ein Abzug an der Rückseite mit der Höhe 1050 mm gewählt wird, bohren Sie zunächst ein Loch in die abnehmbaren Abdeckplatten für den Rauchabzug (**siehe Abb. 20**), bevor eine Öffnung hergestellt wird. Siehe auch Abschnitt 3.1 in der Montageanleitung für Jøtul F 370 DE Series. **Folgen Sie diesen Anleitungen:**

- Der Holzklotz, mit dem das Auslassleitblech befestigt wird, ist so zu positionieren, dass er die seitlichen Platten stützt, wenn die Öffnungen in den Abdeckplatten hergestellt werden.
- Lösen Sie den Rauchabzug (**Abb. 16B**) vom Abzug auf der Oberseite.
- Lösen Sie von der Innenseite der Brennkammer aus die Abdeckung für den Abzug an der Rückseite (**Abb. 16A**).
- Setzen Sie die Dichtung auf den Rand des Rauchgasrohrs auf (**Abb. 5A**).
- Bringen Sie den Rauchabzug (**Abb. 5B**) am Ende des Rauchgasrohrs mit der Dichtung an.
- Befestigen Sie die Abdeckung am Abzug auf der Oberseite (**Abb. 18**). Bringen Sie dazu die Schrauben an, mit denen der Rauchabzug fixiert wurde.

8. Befestigen Sie die vier Gewindestangen samt Hülsen und

- Muttern (23, 24, 25) unter der Brennkammer. Siehe **Abb. 2A und 2B**. Verschrauben Sie die Gewindestangen (25) im Boden der Brennkammer. Setzen Sie die Hülsen (24) auf und ziehen Sie die Muttern (23) fest. Stellen Sie sicher, dass die Sicherungshalterung an einer der beiden hinteren Hülsen befestigt ist, bevor Sie die Muttern anbringen, siehe **Abb. 2B**.
9. Bringen Sie einen flexiblen Verbrennungsluftschlauch (21) an. Siehe **Abb. 3**. Falls erforderlich, kann der Schlauch je nach Wandabstand später angebracht werden. Siehe **Abb. 11B und 11C**.
 10. Befestigen Sie mithilfe der entsprechenden Schrauben einen Dekorstein (12) an der Rückseite der Seitenrahmen, siehe **Abb. 4**. Die Justierung erfolgt nach der Montage an der Ummantelung.

4.2 Schornstein und Rauchgasrohr

- Das Produkt kann mit einem Schornstein und einem Rauchgasrohr verbunden werden, die für Festbrennstoffkamine mit Rauchgastemperaturen gemäß Abschnitt **2.0 Technische Daten** in der Anleitung für die Jøtul F 370 DE Series zugelassen sind.
- Der Querschnitt des Schornsteins muss mindestens dem des Rauchgasrohrs entsprechen. Mithilfe des Abschnitts **2.0 Technische Daten** in der Anleitung für die Jøtul F 370 DE Series können Sie den korrekten Schornsteinquerschnitt berechnen.
- Es können mehrere Festbrennstofföfen an dasselbe Schornsteinsystem angeschlossen werden, wenn ein entsprechender Querschnitt vorliegt.
- Der Schornsteinanschluss muss gemäß den Installationsanweisungen des Schornsteinlieferanten vorgenommen werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Rauchgasrohr über die gesamte Strecke zwischen Produkt und Kamin am rückseitigen Anschluss ansteigt.
- Es ist überaus wichtig, dass die Anschlüsse eine gewisse Flexibilität aufweisen.

Der empfohlene Schornsteinzug geht aus dem Abschnitt 2.0 Technische Daten in der Anleitung für die Jøtul F 370 DE Series hervor.

Rauchgasrohr am oberem Abzug - Abb. 5

Das Produkt wird werkseitig mit einem Rauchabzug an der Oberseite ausgeliefert. Ein Abzweigrohr, 60 mm (Zusatzausstattung) muss bei der Montage eines Rauchgasrohrs oder Stahlschornsteins an der Oberseite verwendet werden.

1. Setzen Sie die Dichtung auf den Rand des Abzweigrohrs auf (**Abb. 5A**).
2. Führen Sie das Ende des Abzweigrohrs samt Dichtung in den Rauchabzug ein (**Abb. 5B**).
3. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Dichtung korrekt positioniert ist.
4. Entfernen Sie die Aussparung in den Ventilplatten (19 und 20) an der Produktoberseite.

4.3 Installation

Benötigtes Werkzeug: Wasserwaage, Maßband und Gummihammer.

Hinweis: Das Unterteil muss eben sein. Die maximale Toleranz beträgt 1mm/m. Diese Vorgabe muss unbedingt eingehalten werden, damit die restliche Installation korrekt ausgeführt werden kann.

Alle Steine müssen eben verlegt werden. Überprüfen Sie dies bei jeder neuen Steinschicht.

Wichtiger Hinweis!

Behandeln Sie die Specksteine vorsichtig, um sie nicht zu beschädigen. Schlagen Sie nicht zu fest gegen die Montagehalterungen. Die Installation muss von einer Fachkraft ausgeführt werden.

Die Specksteine sind schwer und müssen beim Auspacken vorsichtig behandelt werden. Legen Sie ausgepackte Steine auf eine weiche Unterlage.

Die Ummantelung besteht aus folgenden Komponenten (siehe Abb. 6):

Komp.	Bezeichnung	Anzahl
1	Unterer Stein	1
2	Unterer Stein mit Aussparung	1
3	Speckstein, untere Schicht	6
4	Seitlicher Stein mit Konvektionsöffnung, rechts	1
5	Seitlicher Stein mit Konvektionsöffnung, links	1
6	Abdeckung für Konvektionsöffnung	2
7	Trägerplatte	1
8	Sicherungshalterung	1
9	Untere Abdeckplatte	1
10	Seitlicher Einsatz, links	1
11	Seitlicher Einsatz, rechts	1
12	Dekorstein	4
13	Obere Abdeckplatte	1
14	Keile	2
15	Seitlicher Stein (2 extra)	16
16	Seitlicher Stein für Rauchabzug, links	1
17	Seitlicher Stein für Rauchabzug, rechts	1
18	Oberer Stein	2
19	Ventilplatte 1	1
20	Ventilplatte 2	1
21	Flexibler Schlauch	1
22	Schlauchklemme	1
23	Mutter	4
24	Abstandshülse	4
25	Gewindebolzen	4
26	Sonderschraube	8
27	Montagehalterung, einfach mit Winkel	22
28	Montagehalterung, 3/2 - links	2
29	Montagehalterung, doppelt mit Winkel	8
30	Montagehalterung, einfach	2
31	Montagehalterung, 3/2 - rechts	2
32	Schraube, M8 x 25	1
33	Bodenplatte (Zusatzausstattung)	1

1. Positionieren Sie die beiden unteren Steine (1 und 2). Siehe **Abb. 7**. Überprüfen Sie die Ausrichtung per Wasserwaage und nehmen Sie die entsprechenden Anpassungen vor. Die Bodenplatte muss unbedingt stabil und eben aufliegen.
2. Bringen Sie die untere Specksteinschicht an (3). Beginnen Sie mit den beiden hinteren Steinen mit Konvektionsöffnungen (4 und 5). Siehe **Abb. 8**.
Passen Sie die Steine so an, dass die Verbindungen mit den Verbindungen in der Bodenplatte abschließen, siehe **Abb. 8A**. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Kanten der unteren Steine überall denselben Abstand aufweisen, siehe **Abb. 9B**.
3. Setzen Sie die beiden Abdeckungen für die Konvektionsöffnungen (6) auf der Rückseite ein, siehe **Abb. 10**. Die Abdeckungen werden an der Ummantelung angebracht, indem Sie die beiden Laschen an der Innenseite der Öffnung zur Seite biegen. Achten Sie auf einen sauberen Abschluss.
4. Positionieren Sie die Trägerplatte (7). Siehe **Abb. 9C**. **Hinweis: Die Platte muss unbedingt korrekt positioniert werden. Der Schlitz muss sich rechts befinden. Siehe Abb. 9D.**

ÖSTERREICH

5. Wenn ein Außenluftanschluss (Zusatzausstattung, Kat.nr. 341296) zum Einsatz kommt, ist dieser jetzt zu montieren. Setzen Sie die Brennkammer in die vier Öffnungen in der Trägerplatte ein, **siehe Abb. 11**. Stellen Sie sicher, dass der flexible Schlauch für Verbrennungsluft nicht eingeklemmt wird. Dieser Schlauch wird durch eine Öffnung im unteren Stein geführt. Wenn kein Außenluftanschluss zum Einsatz kommt, schneiden Sie den flexiblen Schlauch am äußeren Rand der Öffnung ab. Empfohlene Installation des flexiblen Verbrennungsluftschlauchs: Siehe **Abb. 11B und 11C**. Entfernen Sie die Holzstücke sorgfältig, damit die Brennkammer nicht umkippt. Die Installation ist abgeschlossen: Siehe **Abb. 11D**.
6. Führen Sie das per Draht angebrachte Zulassungsetikett unter die Brennkammer.
7. Verbinden Sie die Sicherungshalterung (8) mit der Trägerplatte. Verwenden Sie dazu die beiliegenden Schrauben (32). Siehe **Abb. 12**.
8. Positionieren Sie die untere Abdeckplatte (9). Siehe **Abb. 13**.
9. Positionieren Sie den seitlichen Einsatz samt Stein (10, 11 und 12), siehe **Abb. 14**. Der Positionierstift muss mit den Schlitzn nach oben weisen.
10. Bringen Sie die obere Abdeckplatte (13) mithilfe der beiliegenden Keile (14) an, **Abb. 15**. Richten Sie die Keile zur Ofenmitte aus.

Anbringung auf der Oberseite

Das Produkt wird werkseitig mit einem Rauchabzug an der Oberseite ausgeliefert.

- Montieren Sie ein Abzweigrohr, **60 mm** (Zusatzausstattung).
 - Stellen Sie sicher, dass die Dichtung korrekt zwischen Abzweigrohr und Rauchabzug sitzt.
11. Bringen Sie Schicht 2 und 3 mit den entsprechenden Halterungen an.
 12. Bringen Sie Schicht 4 an.
 13. Platzieren Sie den zweiteiligen oberen Stein (18), siehe **Abb. 17**.
 14. Setzen Sie die Ventilplatten 1 und 2 ein (Teile 19 und 20). Siehe **Abb. 18 und 19**.
- Führen Sie das Rauchgasrohr durch die Ventilplatten und stecken Sie es anschließend in das Abzweigrohr.
 - Die seitlichen Steine für den Rauchabzug (16 und 17) kommen bei einem Abzug auf der Oberseite nicht zur Anwendung.

Installation des hinteren Abzugs mit einer Höhe von 1050 mm

Wählen Sie einen Stein mit einem Bohrloch für die hinteren Steine. Bei einem Abzug an der Rückseite kommen zwei der seitlichen Steine (15) nicht zur Anwendung.

- **Nutzen Sie den Rauchabzug als Abzug auf der Oberseite.**
 - Bringen Sie das Rauchgasrohr mit Rauchabzug von der Innenseite der Brennkammer aus an. Befestigen Sie anschließend den Rauchabzug mit den Schrauben (M8x30 mm). **Hinweis: Wenn das Rauchgasrohr länger als 350 mm ist, wird es von der Rückseite des Produkts aus in den Rauchabzug geführt. Hinweis: Die Verbindungen bzw. Rauchgasrohre müssen vollständig abgedichtet werden. Luftlecks können die einwandfreie Funktionsweise beeinträchtigen.**
11. Bringen Sie Schicht 2 und 3 mit den entsprechenden Halterungen an.
 12. Bringen Sie Schicht 4 und bei Bedarf mit zusätzlicher Höhe an.
 13. Platzieren Sie den zweiteiligen oberen Stein (18), siehe **Abb. 17**.
 14. Setzen Sie die Ventilplatten 1 und 2 ein (Teile 19 und 20). Siehe **Abb. 18 und 19**.
 15. Brennerplatten, Leitblech, Auslassleitblech, inneren Boden, Aschenkasten und Rüttelrost wieder anbringen.

Installation des hinteren Abzugs mit einer Höhe von 1416 mm

Wählen Sie einen Stein mit einem Bohrloch für die hinteren Steine in Schicht Nr. 4. Bei einem Abzug an der Rückseite kommen zwei der seitlichen Steine (15) nicht zur Anwendung.

Das Produkt wird werkseitig mit dem Rauchabzug an der Oberseite ausgeliefert.

- Nutzen Sie den Rauchabzug als Abzug auf der Oberseite. **Hinweis: Die Verbindungen bzw. Rauchgasrohre müssen vollständig abgedichtet werden. Luftlecks können die einwandfreie Funktionsweise beeinträchtigen.**
11. Bringen Sie Schicht 2 und 3 mit den entsprechenden Halterungen an.
 12. Bringen Sie Schicht 4 an.
 13. Montieren Sie das Abgasrohr mit einem 90° Bogen (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß der Anleitung für den Anschluss an den Schornstein. Siehe 4.2 Schornstein und Rauchgasrohr.
 14. Bringen Sie bei Bedarf zusätzliche Höhen an.
 15. Platzieren Sie den zweiteiligen oberen Stein (18), siehe **Abb. 17**.
 16. Setzen Sie die Ventilplatten 1 und 2 ein (Teile 19 und 20). Siehe **Abb. 18 und 19**.
 17. Brennerplatten, Leitblech, Auslassleitblech, inneren Boden, Aschenkasten und Rüttelrost wieder anbringen.

Installation des hinteren Abzugs mit einer Höhe von 1781 mm (mit zusätzlicher Höhe)

Wählen Sie einen Stein mit einem Bohrloch für die hinteren Steine in Schicht Nr. 4. Bei einem Abzug an der Rückseite kommen zwei der seitlichen Steine (15) nicht zur Anwendung.

Das Produkt wird werkseitig mit dem Rauchabzug an der Oberseite ausgeliefert.

- Nutzen Sie den Rauchabzug als Abzug auf der Oberseite. **Hinweis: Die Verbindungen bzw. Rauchgasrohre müssen vollständig abgedichtet werden. Luftlecks können die einwandfreie Funktionsweise beeinträchtigen.**
11. Bringen Sie Schicht 2 und 3 mit den entsprechenden Halterungen an.
 12. Bringen Sie Schicht 4 mit zusätzlicher Höhe an.
 13. Montieren Sie das Abgasrohr mit einem 90° Bogen (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß der Anleitung für den Anschluss an den Schornstein. Siehe 4.2 Schornstein und Rauchgasrohr.
 14. Platzieren Sie den zweiteiligen oberen Stein (18), siehe **Abb. 17**.
 15. Setzen Sie die Ventilplatten 1 und 2 ein (Teile 19 und 20). Siehe **Abb. 18 und 19**.
 16. Brennerplatten, Leitblech, Auslassleitblech, inneren Boden, Aschenkasten und Rüttelrost wieder anbringen.

5.0 Abgeschlossene Installation

Die allgemeine Verwendungs- und Pflegeanleitung für Jøtul F 370 DE Series (Kat. nr. 222658) enthält Bedienungs- und Wartungshinweise für das Produkt!

5.1 Pflege

Sollten Kratzer auf der Oberfläche entstehen, können diese mit feinem Sandpapier abgeschliffen werden. Tiefere Kratzer können mit einer Paste aus zermahlenem Speckstein und Wasserglas ausgefüllt werden.

5.2 Zusatzausstattung

Bodenplatte, Stahl

Kat.nr. 351183

Set für zusätzliche Höhe

Kat.nr. 351174

Die Position des Moduls geht aus **Abb. 6** hervor.

Abzweigrohr, 60 mm

Kat.nr. 380896

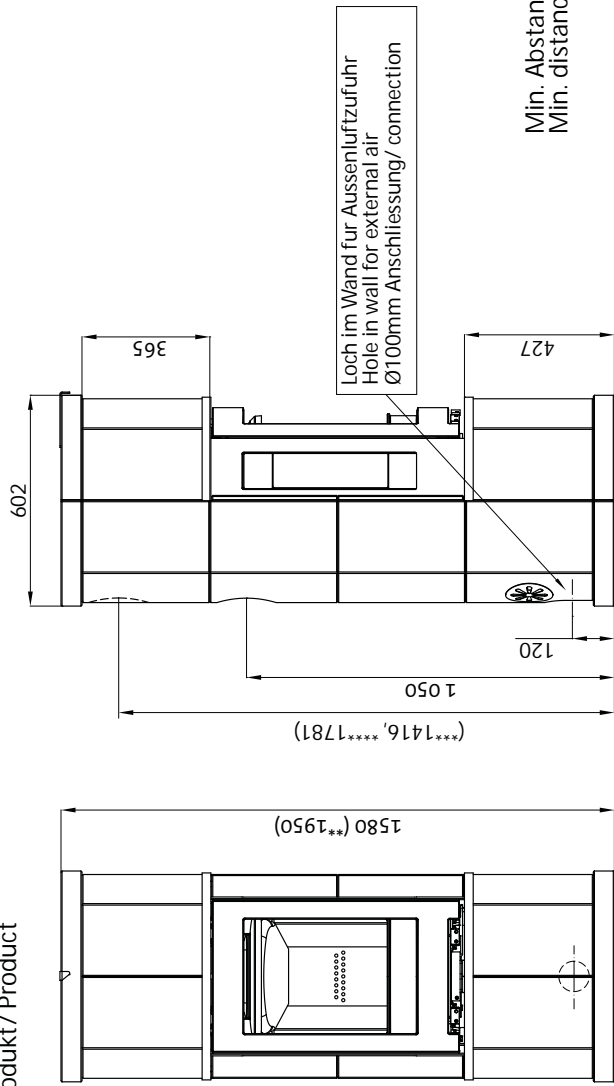
Außenluftanschluss

Kat.nr. 341296

Jøtul FS 162 DE - CH - AT

Fig. 1 A

Produkt / Product



**_ 1 Zusatzhöhe / 1 Additional height

***_ Hinterer Abzug alt. 2 / Rear Outlet alt. 2. NBI Nicht für Österreich erlaubt

****_ Hinterer Abzug alt. 3 mit Zusatzhöhe / Rear Outlet alt. 3 by use of additional height. NBI Nicht für Österreich erlaubt

Min. Mass Bodenplatte / measure floorplate
X / Y = Acc. to national regulatives and regulations.

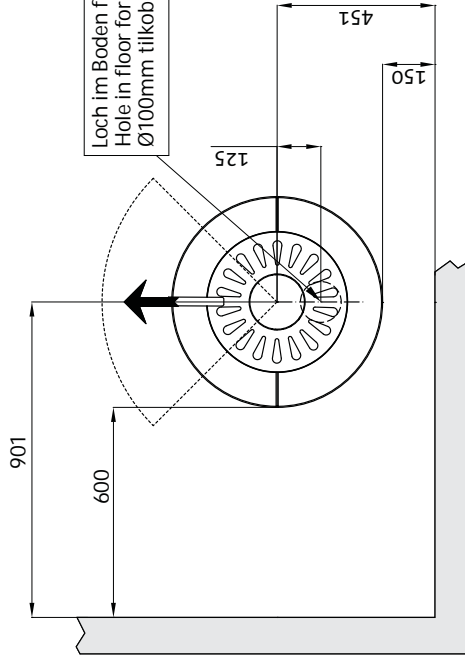
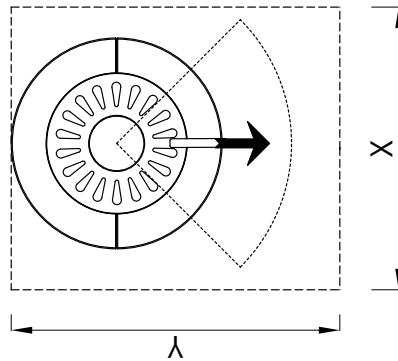


Fig. 2

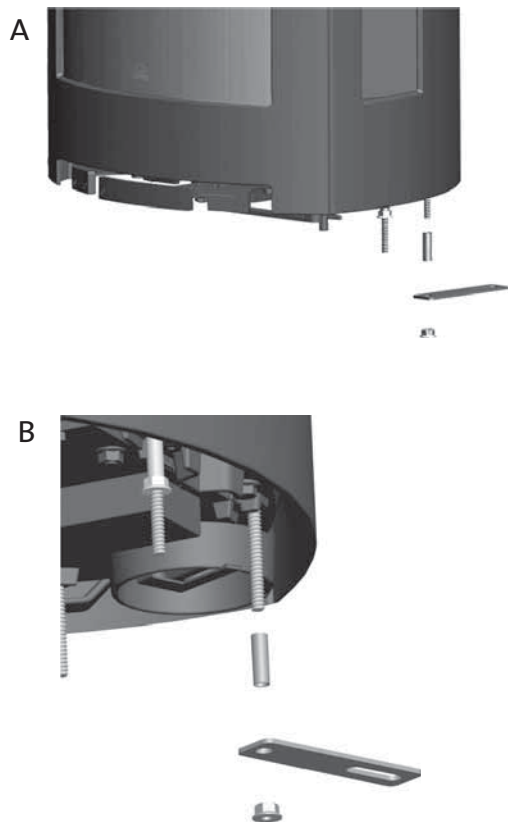


Fig. 3

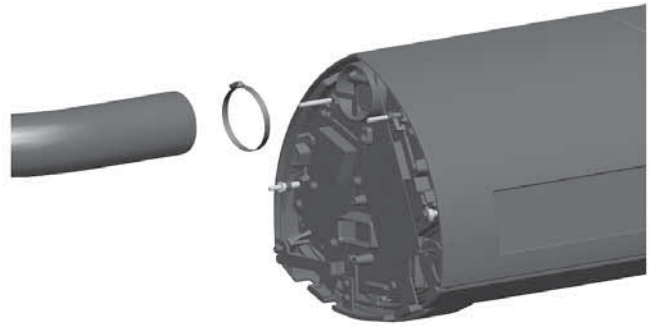


Fig. 4

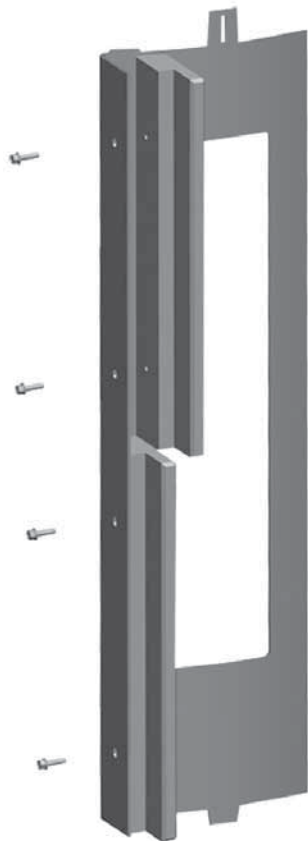


Fig. 5

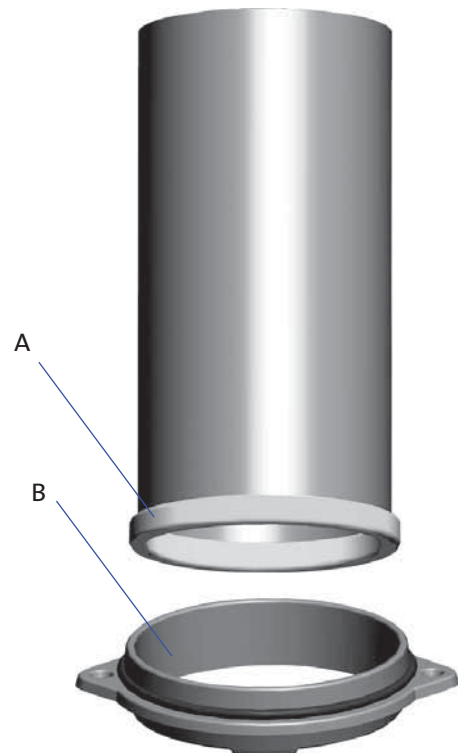


Fig. 6

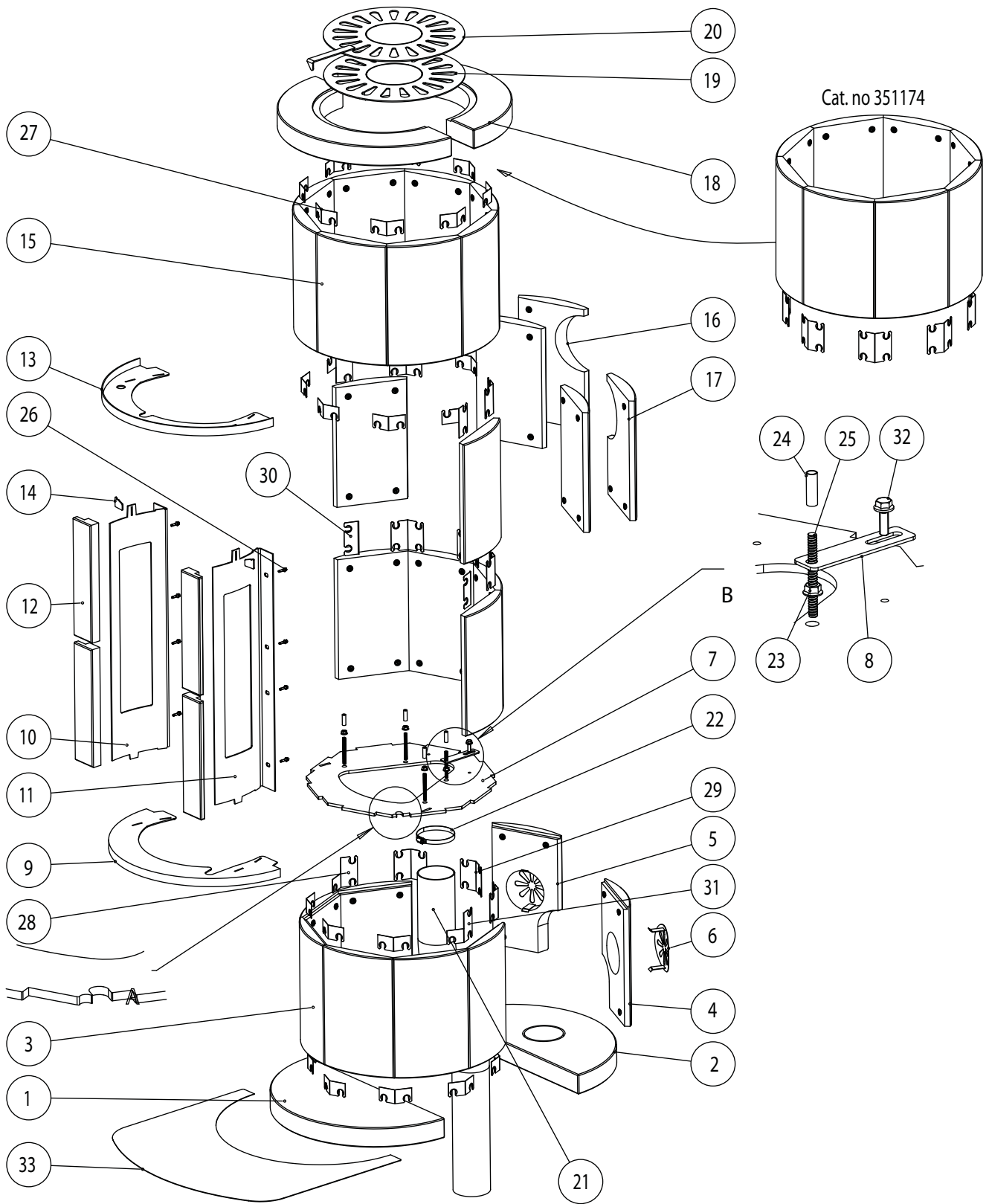


Fig. 7

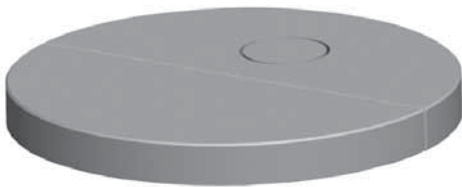


Fig. 8

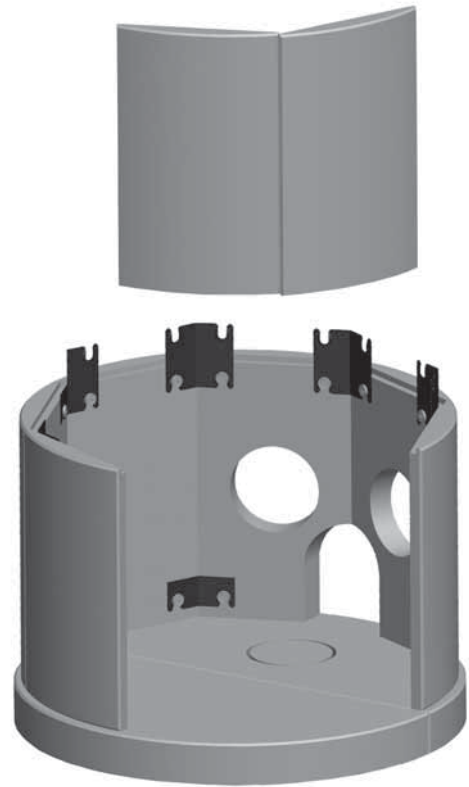


Fig. 9

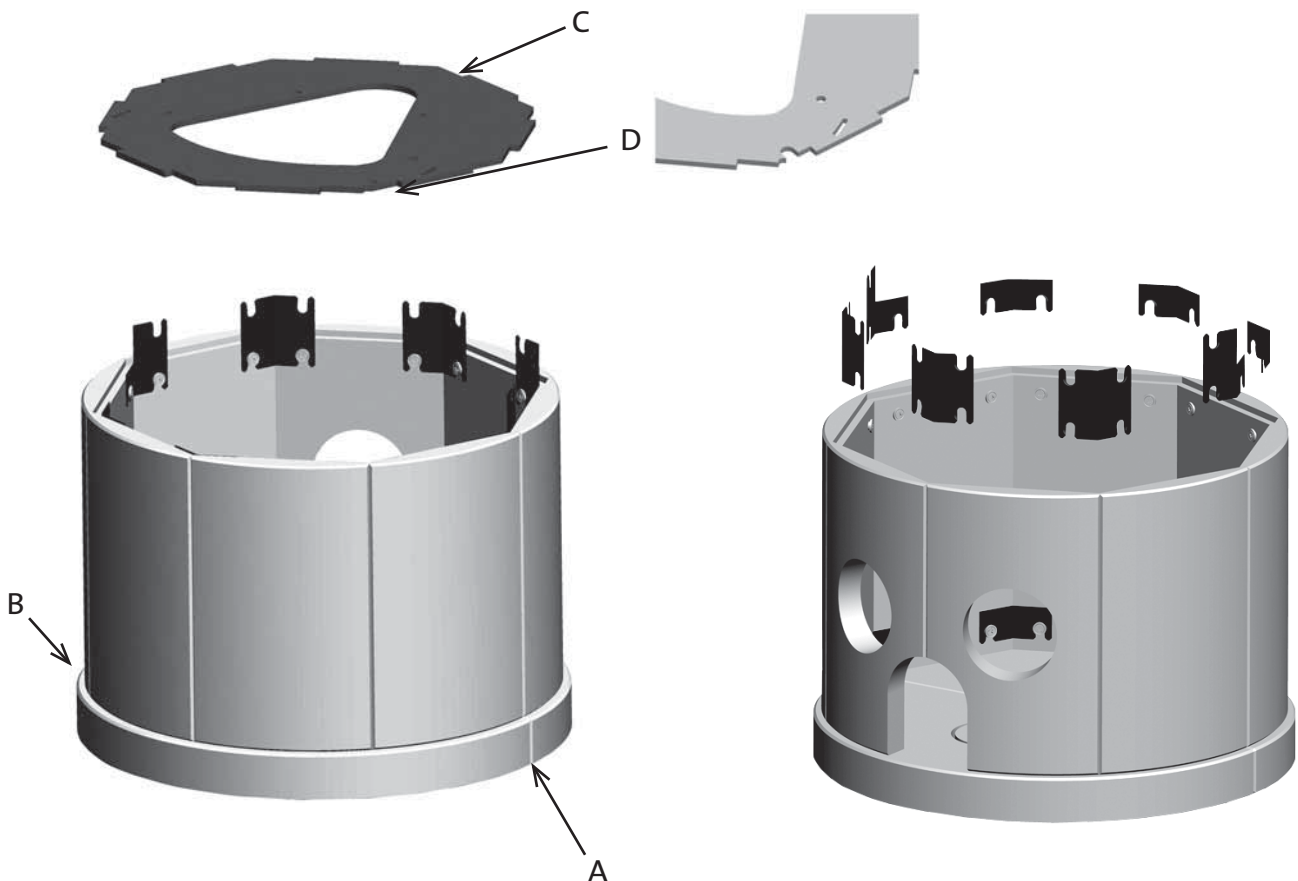


Fig. 10

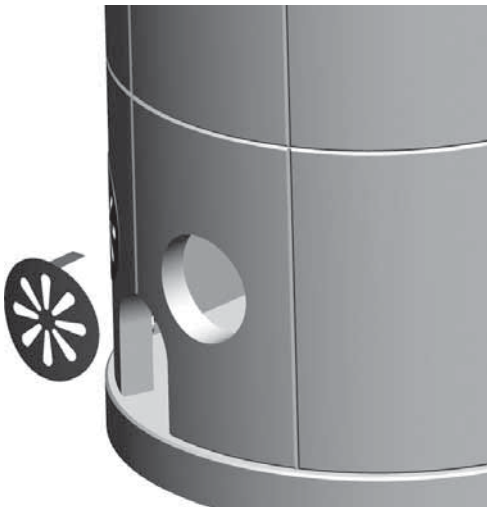


Fig. 11 A

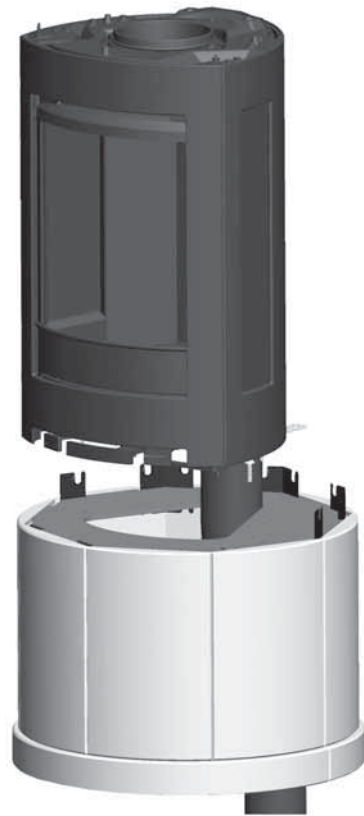


Fig. 11 B

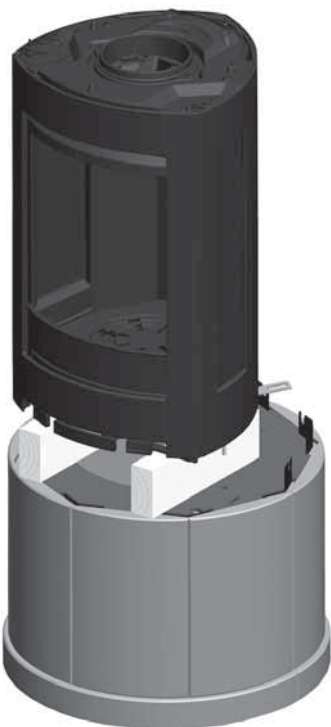


Fig. 11 C

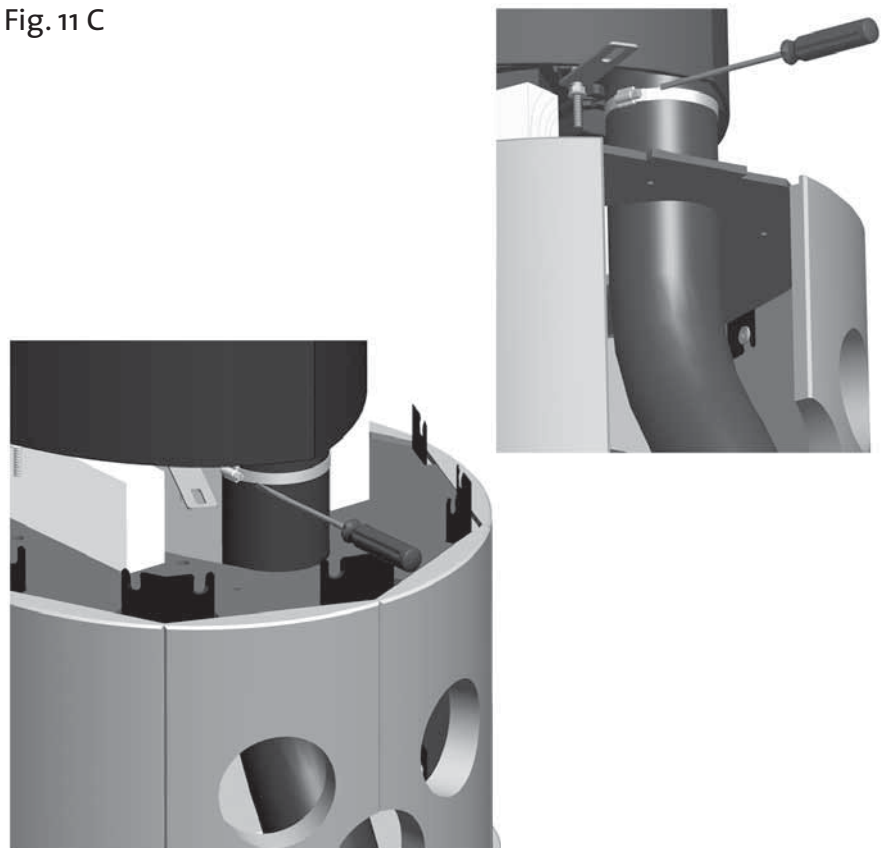


Fig. 11 D

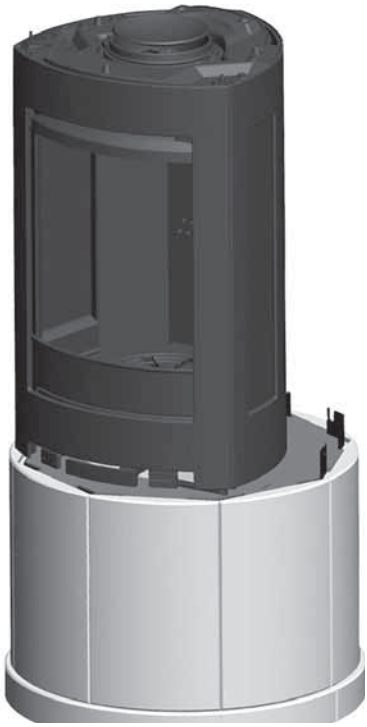


Fig. 12

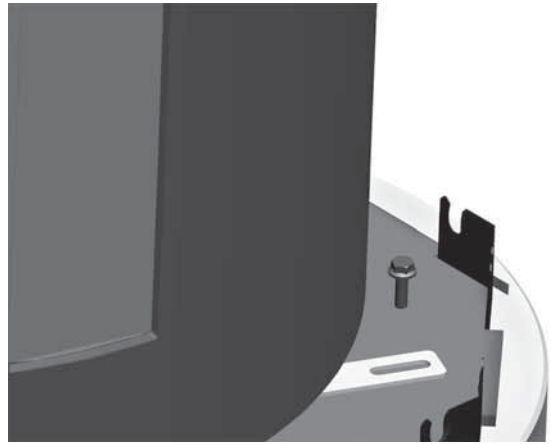


Fig. 13

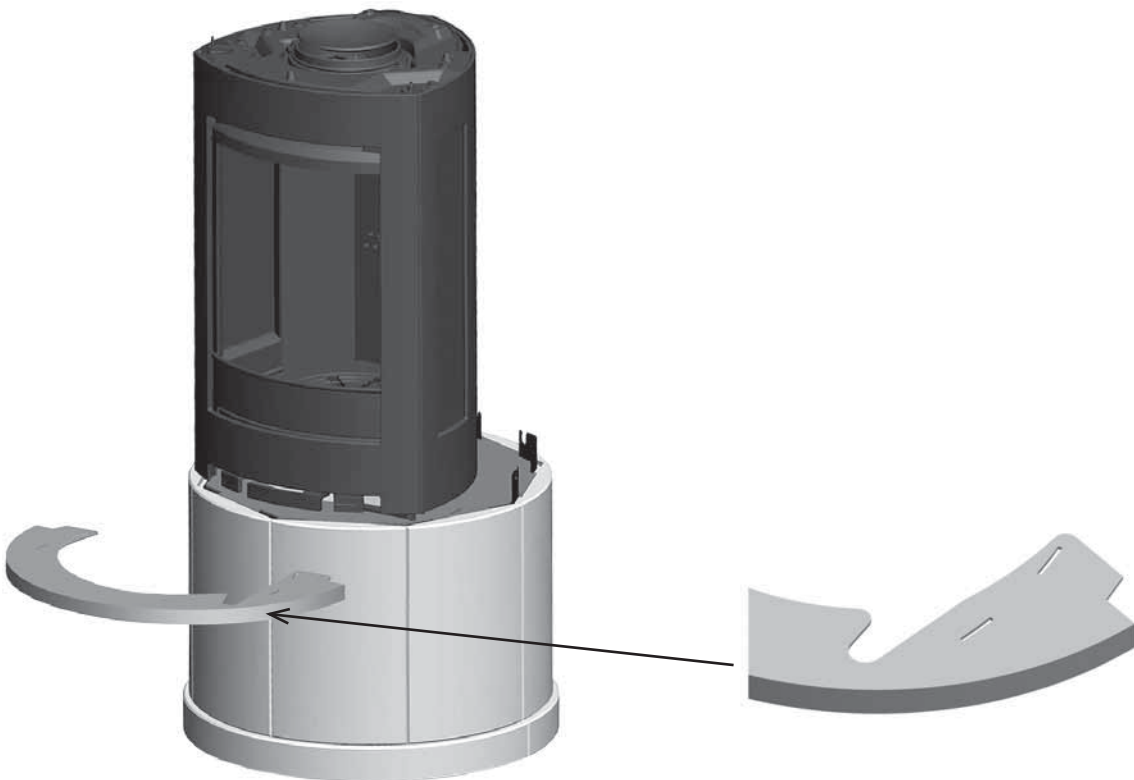


Fig. 14



Fig. 15

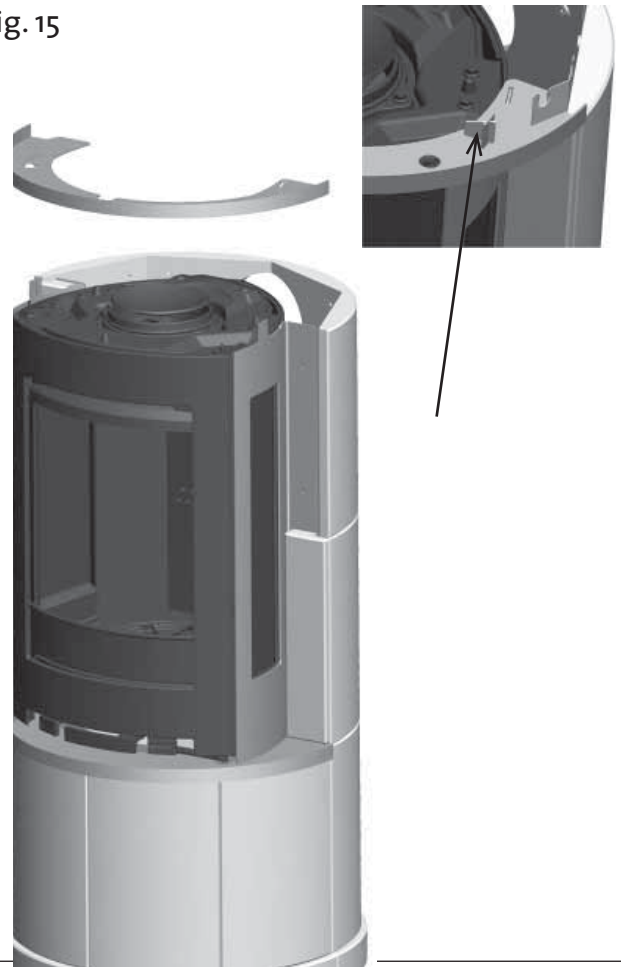


Fig. 16

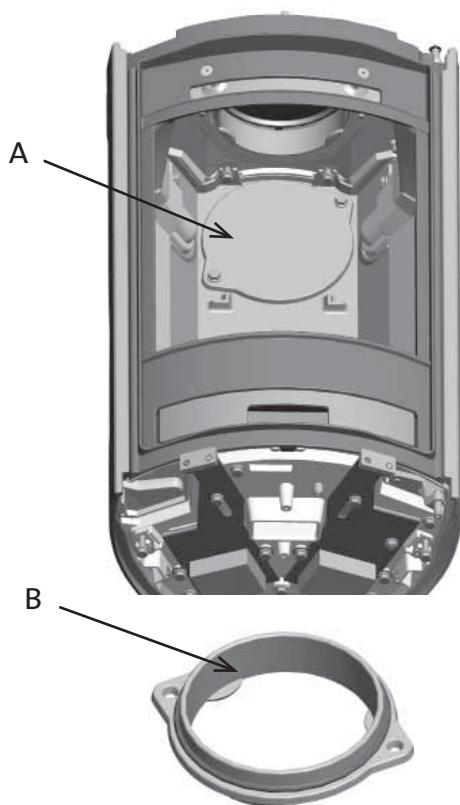


Fig. 17

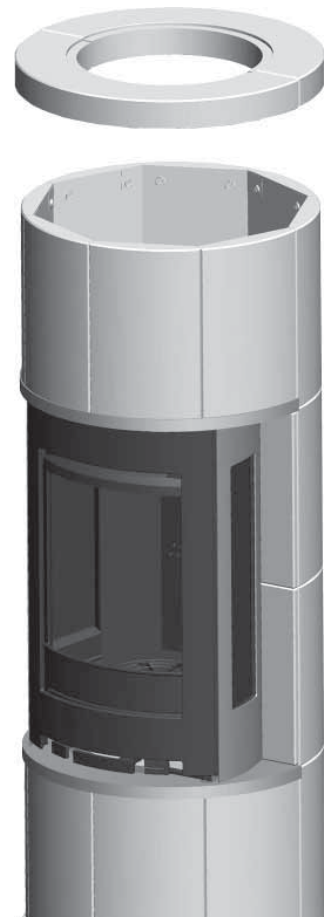


Fig. 18

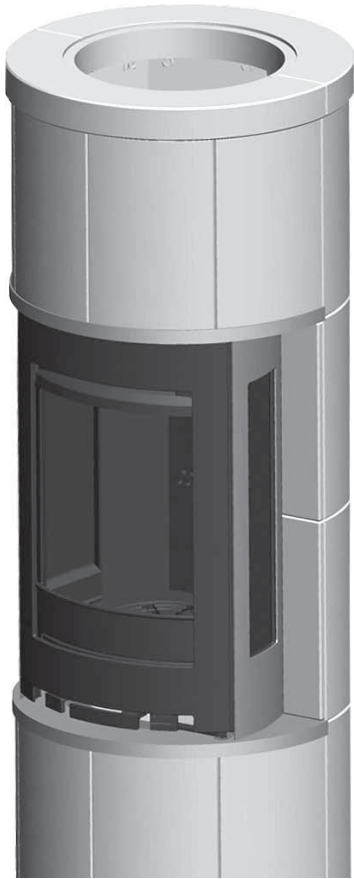


Fig. 19

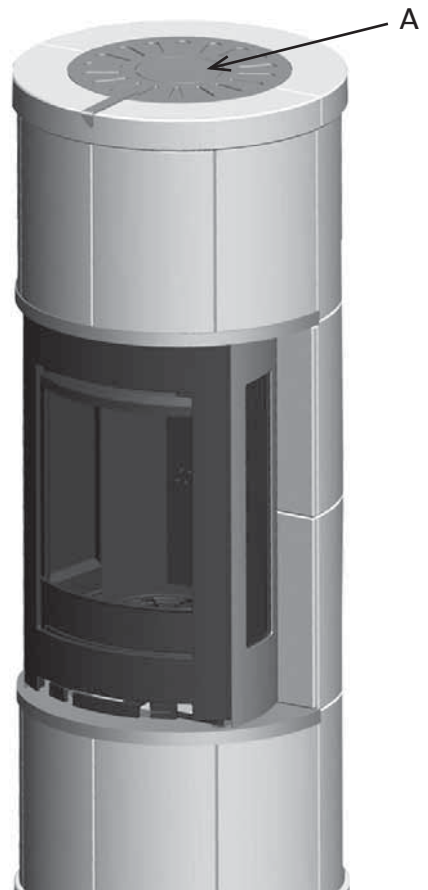


Fig. 20



Cat.no. 10026519 (223196)-P03
Jøtul AS, Sep. 2011

Jøtul bemüht sich ständig um die Verbesserung seiner Produkte, deshalb können Spezifikationen, Farben und Zubehör von den Abbildungen und den Beschreibungen in der Broschüre abweichen.

Jøtul vise sans cesse à améliorer ses produits. C'est pourquoi, il se réserve le droit de modifier les spécifications, couleurs et équipements sans avis préalable.

Jøtul è costantemente impegnata nel miglioramento dei propri prodotti. Pertanto le specifiche, i colori e gli accessori potrebbero variare rispetto alle figure e alle descrizioni contenute nel presente opuscolo.

Qualität

Jøtul AS hat ein Qualitätssicherungssystem, das sich bei Entwicklung, Produktion und Verkauf von Öfen und Kaminen nach NS-EN ISO 9001 richtet. Diese Qualitätspolitik vermittelt unseren Kunden ein Gefühl von Sicherheit und Qualität, für das Jøtul mit seiner langjährigen Erfahrung seit der Firmengründung im Jahre 1853 steht.

Qualité

Le système de contrôle de la qualité de Jøtul AS est conforme à la norme NS-EN ISO 9001 relative à la conception, à la fabrication et à la distribution de poêles, foyers et inserts. Cette politique nous permet d'offrir à nos clients une qualité et une sécurité reposant sur la vaste expérience accumulée par Jøtul depuis sa création en 1853.

Qualità

Jøtul AS adotta un sistema di assicurazione della qualità che per quanto riguarda la progettazione, la produzione e la vendita di stufe e camini si basa sulla norma NS-EN ISO 9001. Questa politica della qualità garantisce ai nostri clienti la sicurezza e la qualità che la ditta Jøtul, grazie alla sua pluriennale esperienza, è in grado di offrire fin dalla sua fondazione nel 1853.

Jøtul AS,
P.o. box 1411
N-1602 Fredrikstad,
Norway

www.jotul.com

